

Montage- und Betriebsanleitung

19" Monitor, 16-Kanal Multiplexer / DVR

EMD-19/DVRS1



INHALT

KAP. 1	Allgemeine Information	4
1-1.	Installation und Sicherheitshinweise	4
1-2.	Lieferumfang	5
1-3.	Grundlegende Systemeinrichtung	6
KAP. 2	Funktion der Tasten	7
2-1.	Frontseite	7
2-2.	Rückseite	9
KAP. 3	Installation	10
3-1.	Konfiguration	10
3-2.	Detaillierte Konfiguration	11
1)	HDD (Festplatte)	11
2)	Kamera	12
3)	Audio	12
4)	Monitor	13
5)	Netzkabel	13
6)	SPOT-Ausgang	14
7)	Weitere	15
KAP. 4	Anzeigeconfiguration	16
4-1.	Anzeige	17
4-2.	Kanalinformation	18
4-3.	Menü	19
4-4.	Aufnahme, Wiedergabepalette	21
4-5.	Panikaufzeichnung	21
4-6.	Suche	22
4-7.	Sicherungskopien (USB)	23
KAP. 5	Bedienung	24
5-1.	System-Login	24
5-2.	Werkseinstellung	24
5-3.	Zugangsbeschränkung	25
5-4.	Wiedergabe (Suche)	25

1. INSTALLATION

1-1. INSTALLATION UND SICHERHEITSHINWEISE

Vor der Inbetriebnahme müssen alle Sicherheitshinweise und die Betriebsanweisungen gelesen werden.

Umgebungsbedingungen für die Installation

1. Zur Vermeidung von Stromschlägen und anderen Gefahren dieses Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit oder Staub aussetzen.
2. Dieses Gerät in einem gut belüfteten Bereich aufstellen und keine Wärme erzeugenden Objekte auf diese Einheit stellen.
3. Dieses Gerät darf nicht an einem Ort aufgestellt werden, an dem es mechanischen Stößen ausgesetzt werden könnte.

Vor dem Beginn



1. Vor der Installation sicherstellen, dass der Hauptschalter in Position OFF steht.
2. Beim Öffnen oder Entfernen des Gehäuses können Sie gefährlichen Spannungen und anderen Gefahren ausgesetzt werden.
3. Diese Einheit bei Raumtemperatur und -feuchtigkeit betreiben.
4. Stromanschluss gemäß den Angaben auf dem Typenschild mit dem mitgelieferten Netzkabel vornehmen.
5. Einheit vor direkter Sonneneinstrahlung und Wärmequellen schützen.
6. Sicherstellen, dass keine stromleitenden Materialien in die Belüftungsschlitze eindringen.

Hinweis



1. Vor Erstkonfiguration oder Betrieb als erstes UHRZEIT/DATUM einstellen, dann diese Einheit auf die WERKSEINSTELLUNGEN zurücksetzen, und schließlich die FESTPLATTE löschen. Diese Schritte in der genannten Reihenfolge ausführen, andernfalls erfolgt möglicherweise keine Aufnahme auf der Festplatte oder Einstellungen werden nicht gespeichert. Möglicherweise erfolgt die Aufzeichnung, aber Sie können die Aufnahmen nicht durchsuchen.
2. Diese Einheit ist mit High Density Festplatten kompatibel.
3. Bei Einstellung von RECORDING SETUP (Aufnahmeeinstellungen) nach der Installation nicht nur die RECORD CONFIGURATION (Aufnahmekonfiguration) sondern auch das SCHEDULE SETUP (Zeitplaneinstellung) vornehmen. Die Zeitplaneinstellung ist erforderlich, weil diese Einheit Aufnahmen nur gemäß Aufnahmetyp und Zeitplan durchführt. Die Standardeinstellung für die Zeitplaneinstellung ist der kontinuierliche Modus.
4. Stoppen Sie vor dem Ausschalten dieses Geräts die Aufnahme, indem Sie das Setup-Menü aufrufen. Beim Ausschalten während der Aufnahme kann es zu kritischen Fehlfunktionen wie Aufnahmefehlern, Wiedergabefehlern oder Systemfehlern kommen.

1-2. Lieferumfang

1. DVR-Einheit



2. Fernbedienung



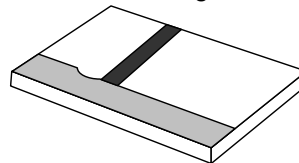
3. Netzkabel



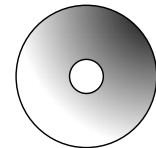
4. Netzteil



5. Betriebsanleitung



6. Software-CD



7. Batterien



8. Maus



Inhalt	Beschreibung
1. DVR-Einheit	Eigenständiger DIGITALER VIDEORECORDER
2. Fernbedienung	Fernbedienung
3. Netzkabel	Netzstromzuleitung zum Netzteil
4. Netzteil	Gleichstromversorgung
5. Betriebsanleitung	Betriebsanleitung
6. Software-CD	Remote Viewer-Software
7. Batterien	Batterien für Fernbedienung
8. Maus	Zur Bedienung der DVR-Funktionen

Grundlegende Systemeinrichtung

Die folgenden Anschlüsse werden empfohlen, bevor erstmalig das System geladen wird.



Kameraanschluss an den Monitor

Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „Kamerainstallation“ dieses Handbuchs.

Tipp: Testen Sie die Kameras vor der Auswahl eines permanenten Anbringungsorts, indem Sie die Kameras und Kabel kurz an Ihr System anschließen.



Anschluss des Ethernet-Kabels:

Das eine Ende des Ethernet-Kabels (für die Fernüberwachung) an einen der LAN-Ports des Routers (nicht mitgeliefert) und das andere Ende an den Netzwerk-Port des Monitors anschließen, der sich an der Rückseite des Systems befindet.



Anschluss der Maus

Schließen Sie eine PS/2-Maus an den Anschluss an der Rückseite des Systems an.

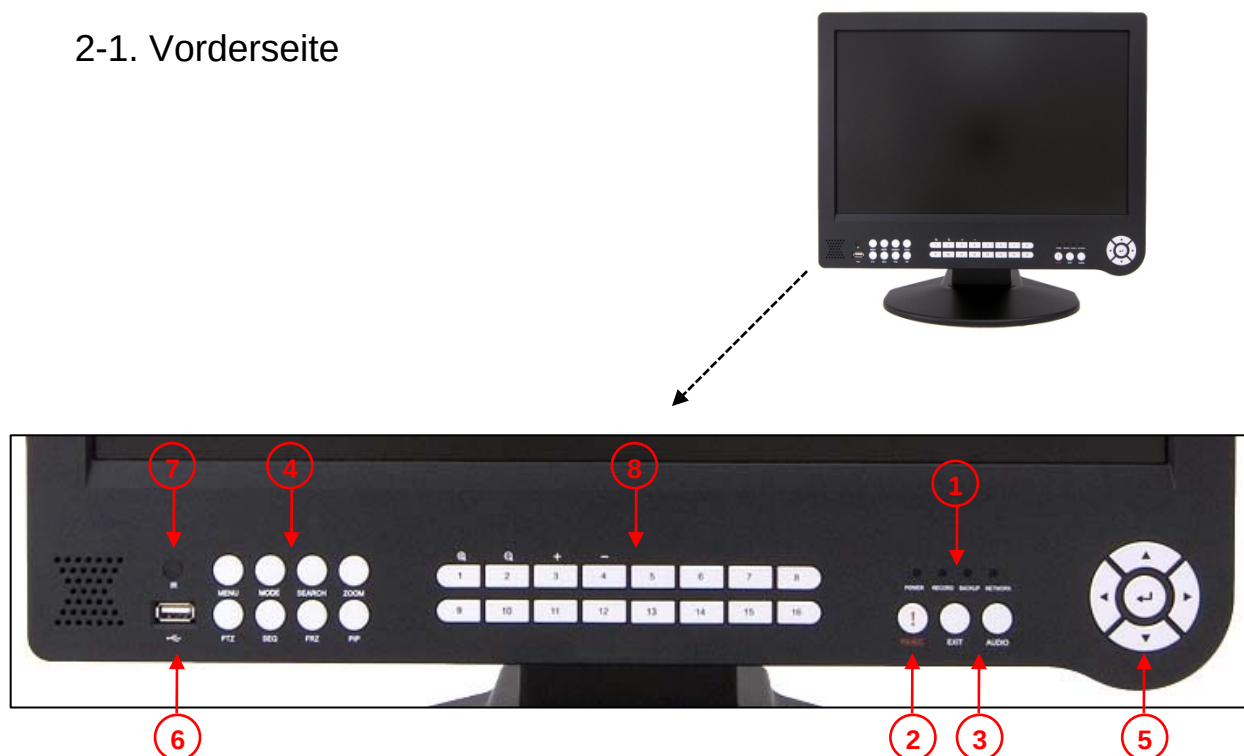


Anschluss des Netzkabels:

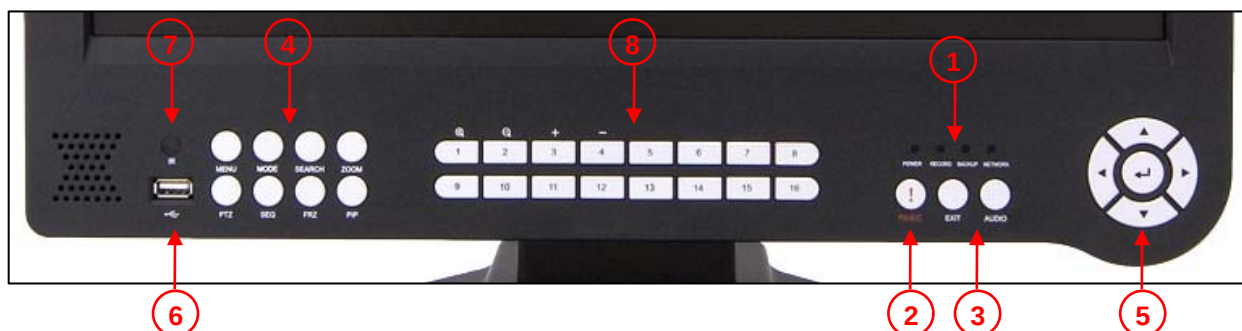
Das eine Kabel des Netzteils an den Monitor, das andere an eine Steckdose anschließen.

2. FUNKTION DER TASTEN

2-1. Vorderseite

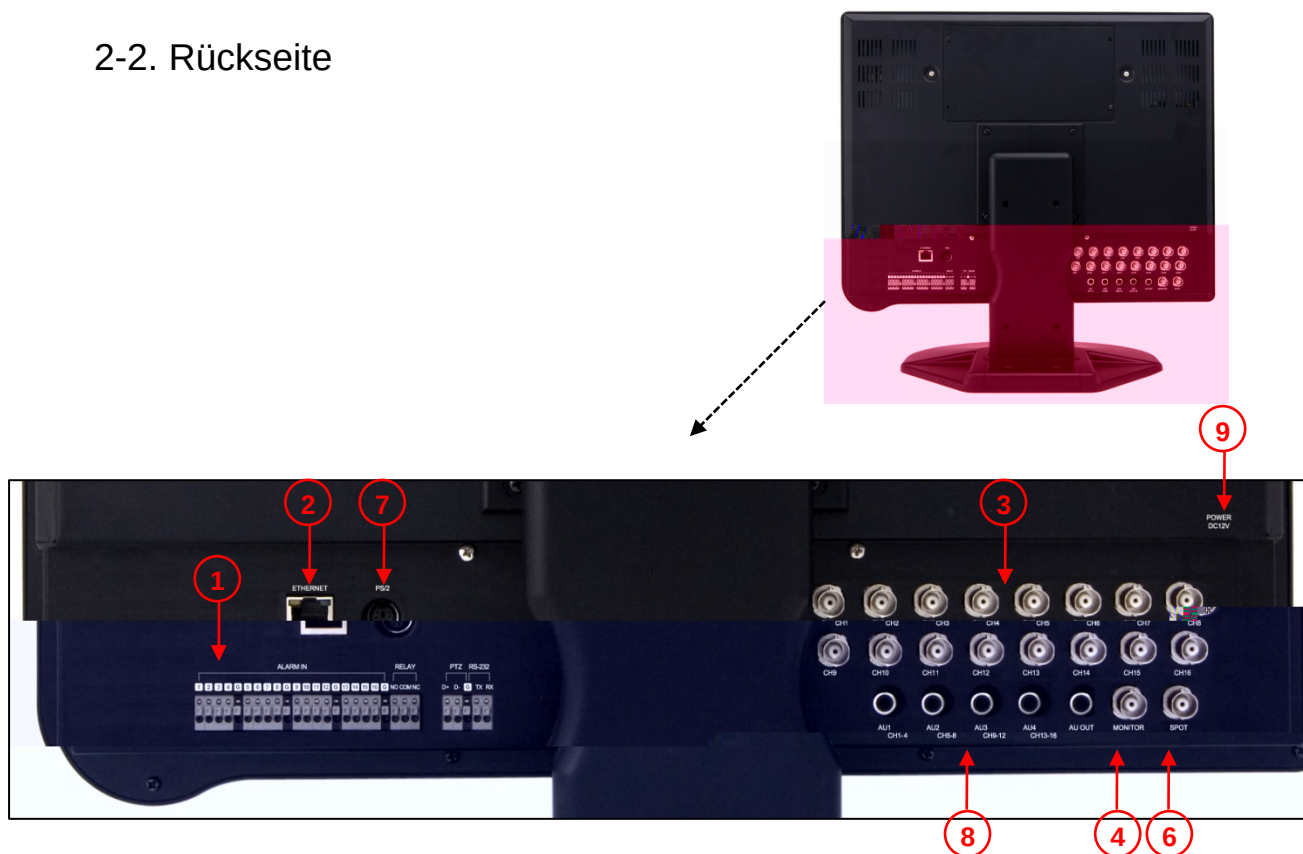


Name	Funktion	
1. LED-Anzeige	Zeigt den Betriebsstatus an	
2. PANIC	Notfallaufzeichnung Kontinuierliche Aufnahme mit der besten Bildqualität (30 fps, höchste Qualität, 1/1x)	
3. Funktionstaste1	EXIT	Wiedergabe stoppen. Notfallaufzeichnung stoppen und zur Zeitplanaufzeichnung zurückkehren. Löschen der Auswahl durch Haupttasten oder auf andere Weise
	AUDIO	Auswahl des Audiokanals. Lautstärke erhöhen/verringern
4. Funktionstaste2	MENU	Aufruf des SYSTEMMENÜS oder zum Ausschalten des Geräts
	MODE	Bildschirmaufteilung umschalten zwischen Vollbild und geteiltem Bildschirm (Reihenfolge: 1, 4, 9, 16)
	SEARCH	Suche nach Aufnahmen auf der Festplatte
	ZOOM	Bild zoomen
	PTZ	Von LIVE-Modus auf PTZ-Steuerungsmodus umschalten
	SEQ	Automatische Kamerabild-Sequenzanzeige im Vollbildmodus
	FRZ	Standbild (Freeze)
	PIP	Bild-im-Bild-Modus (Picture-in-Picture)



Name	Funktion	
5. Pfeiltaste	Navigation im Menü und Auswahl von Menüelementen (OK-Taste)	
	Eingabe	BEI WIEDERGABE: PAUSE
	NACH-LINKS	BEI WIEDERGABE: RÜCKWÄRTS ABSPIELEN
	NACH-RECHTS	BEI WIEDERGABE: ABSPIELEN
	NACH-OBEN	BEI WIEDERGABE: SCHNELLER ABSPIELEN
	NACH-UNTEN	BEI WIEDERGABE: LANGSAMER ABSPIELEN
6. USB-Gerät	Für Firmware-Upgrade und USB-Backup zum Datensichern	
7. IR	IR-Empfänger	
8. Kameraauswahl und PTZ-Steuerung	Tasten 1~16: Auswahl des Kamerakanals im Vollbildmodus	
	1. +	BEI ZOOM-FUNKTION: Heranzoomen
	2. -	BEI ZOOM-FUNKTION: Hinauszoomen
	3. +	Lautstärke erhöhen, Konvertieren der Kanal-Seite, Erhöhen der Preset-Nr.
	4. -	Lautstärke verringern, Konversion der Kanal-Seite, Verringern der Preset-Nr.

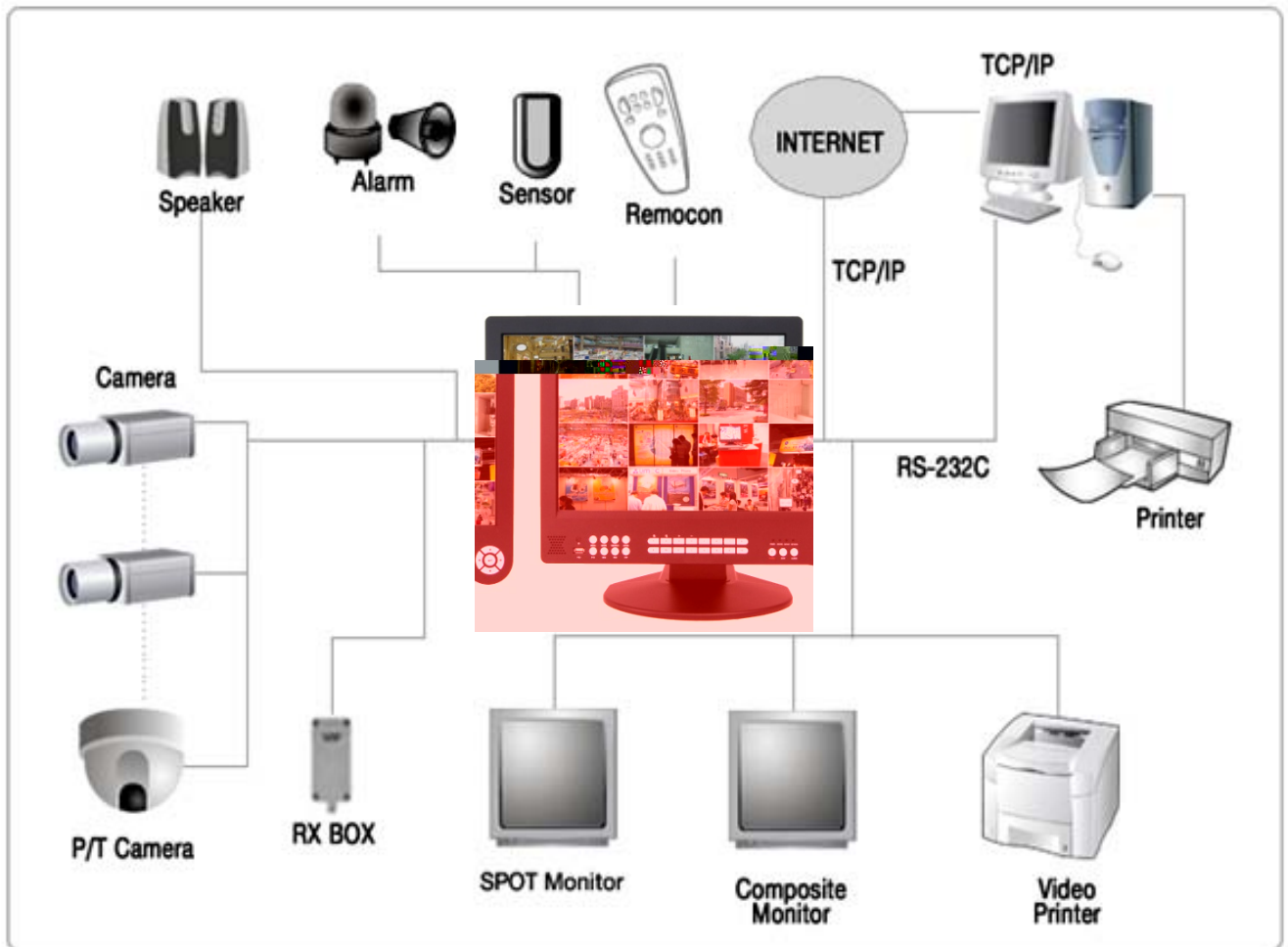
2-2. Rückseite



	Name	Funktion
1	RS-485	Anschluss für PTZ-Kamera oder andere externe Geräte mit RS-485-Schnittstelle
	RS-232C	Anschluss externer Geräte wie eines PCs mit RS-232C-Schnittstelle zur DVR-Steuerung
	RELAY Ausgang	Relais-Ausgangsanschluss
	SENSOR Eingang	Sensor-Eingangsanschluss
2	Ethernet	Anschluss für Ethernet-Geräte
3	Kameraeingang	Anschluss für NTSC/PAL-Kameras
4	MONITOR Ausgang	Anschluss für NTSC/PAL-Composite-Monitor
5	SPOT Ausgang	Anschluss vom analogen Backup-Ausgang zu externen Geräten
6	DC Power	Netzteil für DC 12 V und 6,67 A
7	PS2 Maus	Anschluss für PS2-Maus
8	Audio	Audioeingang und -ausgang
9	Power DC12V	Stromversorgungseingang und -ausgang

3. INSTALLATION

3-1. KONFIGURATION



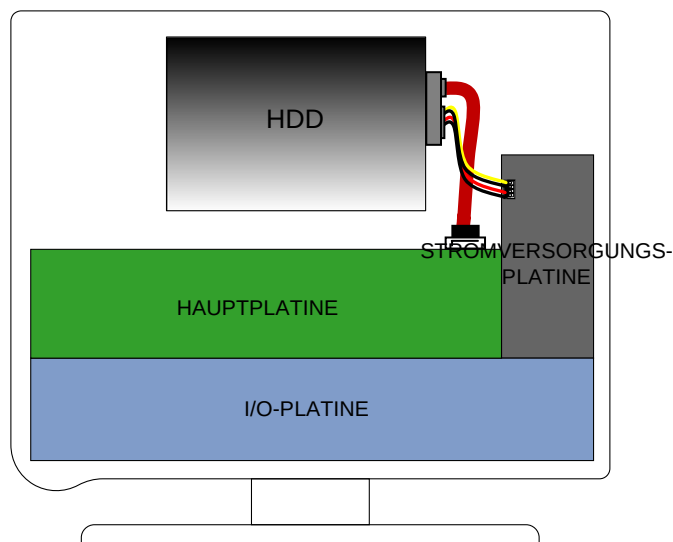
3-2. DETAILLIERTE KONFIGURATION

1) HDD (Festplatte)

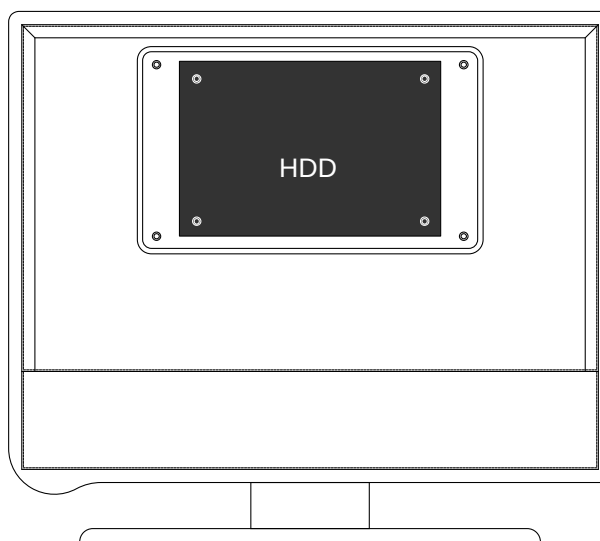
- 1 SATA-Festplatte wird mitgeliefert und ist in diesem Gerät installiert.
- Falls Sie aus irgendeinem Grund die Festplatte austauschen oder erneut installieren müssen, gehen Sie bitte wie folgt vor.

1. Hauptplatine und Festplatte mit dem SATA-Kabel und dem Festplatten-Stromversorgungskabel verbinden.
2. Die Schrauben müssen an der Rückseite des Gehäuses von der Außenseite her eingesetzt werden.

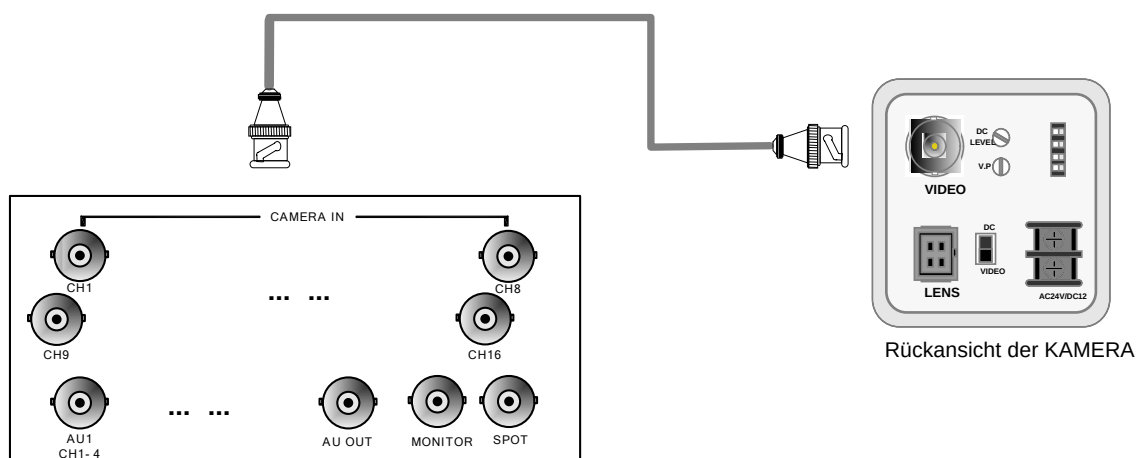
Festplattenkabelanschluss



Festplattenbefestigung



2) KAMERA



Kameras an den Kameraeingang an der Rückseite des DVR anschließen, der mit CAMERA IN gekennzeichnet ist.

3) Audio

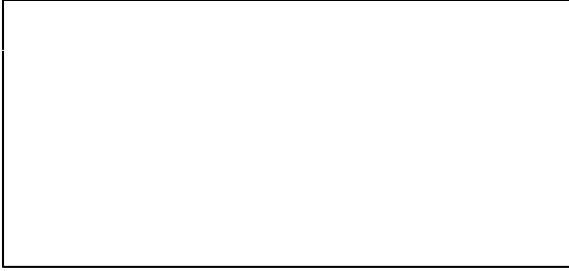
- Audioeingang

1. Es gibt 4 Audioeingänge.
2. Audiokanal 1 ist Kamerakanal 1~4 zugewiesen, Audiokanal 2 Kamerakanal 5~8, Audiokanal 3 Kamerakanal 9~12 und Audiokanal 4 Kamerakanal 13~16.

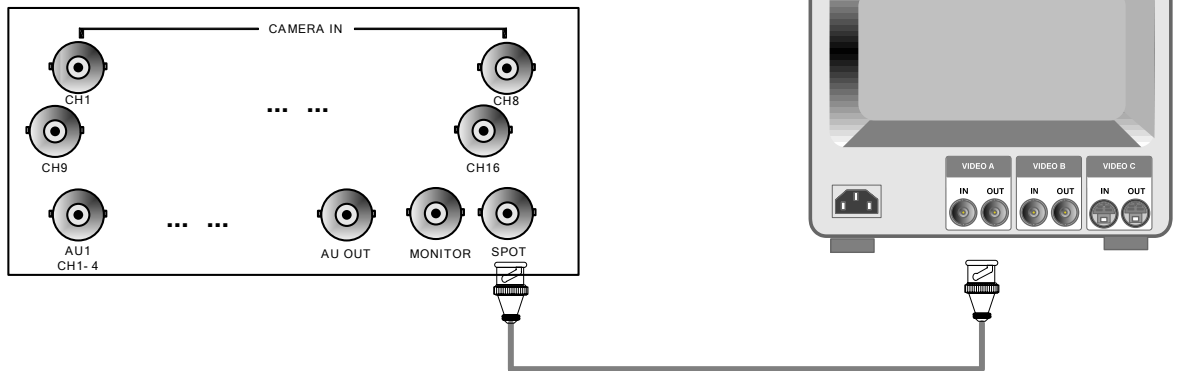
* Audioeingänge sollten entsprechend den für die Audioaufnahme zugewiesenen Kamerakanälen angeschlossen werden.

- Audioausgang

1. Es ist 1 Audio-Ausgangskanal verfügbar.
2. Der am DVR ausgewählte Audiokanal wird ausgegeben.



6) SPOT-Ausgang



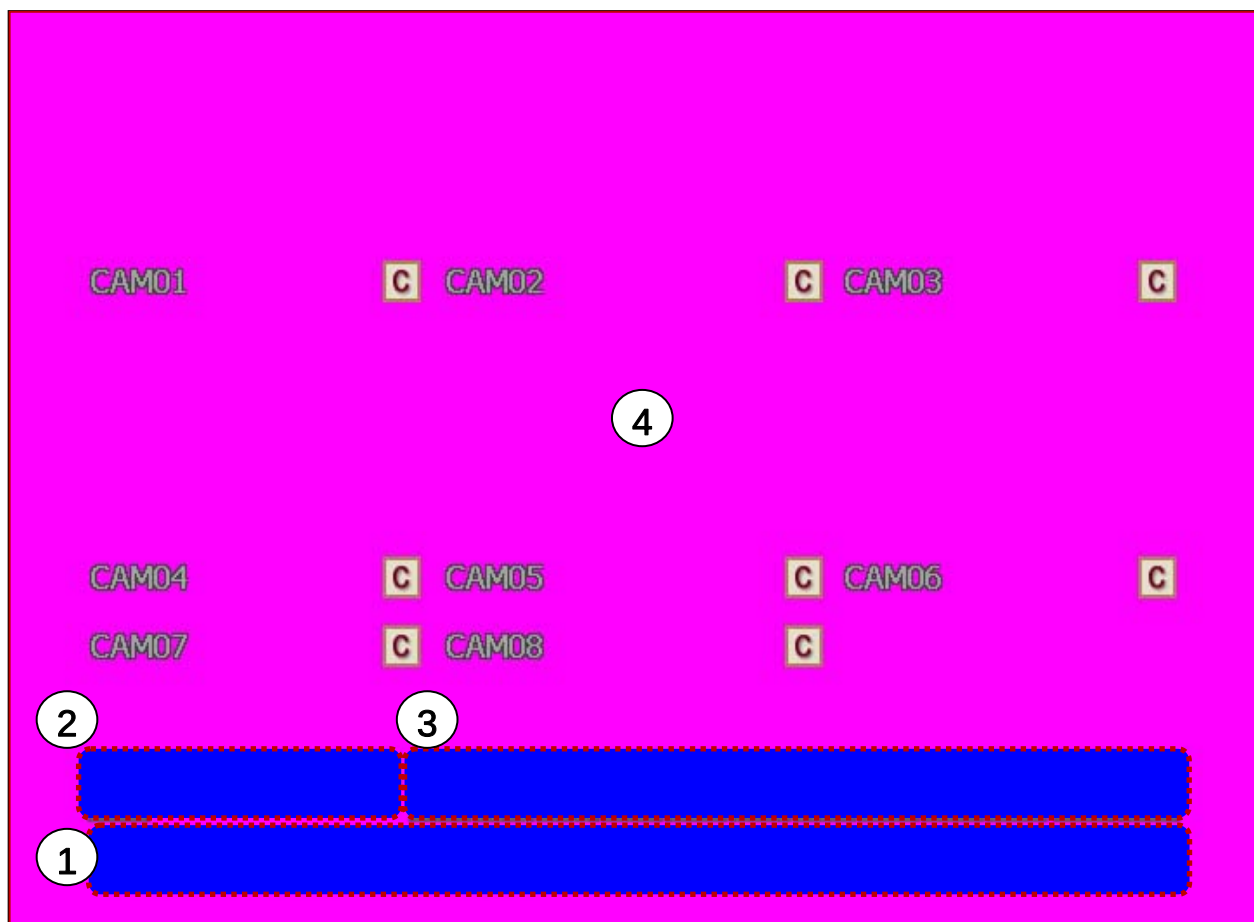
Es ist ein Anschluss für einen zusätzlichen Composite-Monitor verfügbar.

TIGE



D

4. ANZEIGEKONFIGURATION



Nr.	Menü	Details
1	Datum/Uhrzeit-Anzeige	Anzeige von Datum/Uhrzeit, Netzwerkstatus, Festplattenstatus, Festplatten-Speicherverbrauch und verfügbaren verbleibenden Tagen.
2	Kanal	Anzeige von ALARM, VIDEOVERLUST, BEWEGUNG, Kanalwechsel und Status
3	Menüsymbolleiste	Symbole für SPLIT (Bildschirm Aufteilen), KANAL, AUDIO, FRZ (Standbild), SEQ, ZOOM, PIP (Bild-im-Bild), PTZ, SETUP, EM-REC (Notfallaufzeichnung), WIEDERGABE, SUCHE.
4	Echtzeitanzeige	Echtzeit-Anzeigefenster für jeden Kanal. Zeigt Kameratitel und Aufnahmemodus.

4-1. ANZEIGE

1) Datum/Uhrzeit

Echtzeitmodus: zeigt aktuelles Datum und Uhrzeit an

Wiedergabemodus: zeigt Aufnahmedatum und -uhrzeit des Wiedergabebilds an

2) Audiosymbol

Die Zahl im Symbol zeigt den aktivierten Audiokanal an.

Ist Audiokanal 1 eingeschaltet:  Symbol wird angezeigt.

3) Aufnahmesymbol

Zeigt den aktuellen Aufnahmemodus an.

Bei kontinuierlichem Aufnahmemodus:  Symbol erscheint.

4) Festplatten-Überschreibmodus

 Dieses Symbol erscheint, wenn der Festplatten-Überschreibmodus aktiviert ist.

5) Festplattenspeicherplatz

Im Echtzeitmodus wird der Aufnahmespeicherplatz der Festplatte in % in der Leiste angezeigt.

Im Wiedergabemodus wird die Wiedergabeposition als Prozentsatz der gesamten Aufnahmedaten angezeigt.

4-2. KANAL-Informationen

1) Kanalanzeige-Schaltfläche

Bei den Ereignissen ALARM, CAMLOSS (Kameraverlust) und MOTION (Bewegung) wird die Zahl der relevanten Kanäle markiert. Die Symbole für diese drei Situationen sind folgende:



ALARM



CAMLOSS



MOTION

Z.B.



:

Anzeige von Kameraverlust und Diskonnektion von Kamera Nr. 6 und Nr. 11

4-3. MENÜ

1) Bildschirmaufteilung

Die Bildschirmaufteilungspalette für verschiedene Bildschirmaufteilungsmodi wird angezeigt.

Vollbildmodus:
Kanalleiste wird angezeigt

4 Anzeigefenster



9
Anzeigefenster
16
Anzeigefenster

2) Auswahl des Anzeigekanals

Dieses Symbol anklicken. Dann erscheint die Anzeigekanal-Auswahlpalette. Wählen Sie einen beliebigen Kanal aus, der ausgewählte Kanal wird dann im Vollbildmodus angezeigt.

(Die Kanäle sind auch im Modus ZOOM, PTZ oder FREEZE [Standbild] auswählbar.)

3) Auswahl des Audiokanals

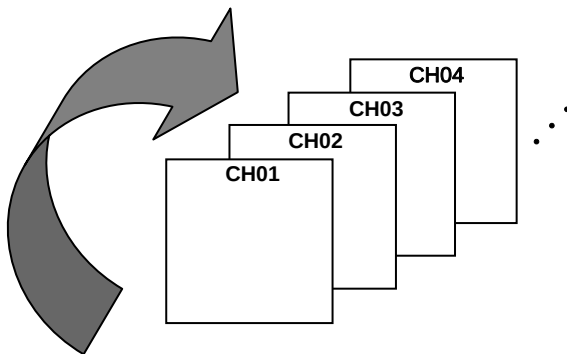
Dieses Symbol anklicken. Dann erscheint die Audiokanal-Auswahlpalette. Wählen Sie den abzuhörenden Audiokanal aus, der ausgewählte Audiokanal wird dann eingeschaltet.

* Wählen Sie „OFF“, um das Audiosignal auszuschalten.

4) SEQ (Sequenz)

Wenn diese Schaltfläche im Vollbildmodus angeklickt wird, wird das Vollbild als Sequenz angezeigt. Bei Aktivierung während eines geteilten Anzeigemodus werden die aktuell angezeigten Kanäle für die Sequenz verwendet.

Z.B.: 4 geteilte Bildschirmmodi: 1,2,3,4 -> 5,6,7,8 -> 9,10,11,12.....



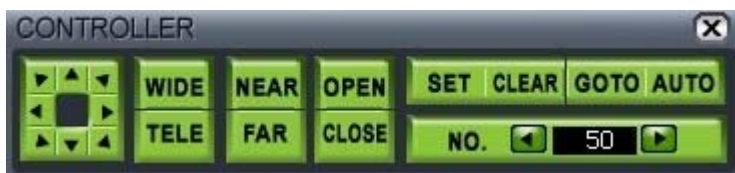
5) Standbild

Zuerst das Symbol  anklicken, um die Standbildfunktion zu aktivieren. Das Statussymbol  wird dann unten bei jedem Kanal angezeigt.

Wählen Sie dann mit einem Linksklick einen beliebigen Kanal für die Standbildanzeige aus (auf irgendeinen Kanal klicken). Dann wird das Statussymbol  angezeigt, und der ausgewählte Kanal wird als Standbild angezeigt.

6) PTZ (PAN / TILT / ZOOM)

Klicken Sie auf das PTZ-Symbol. Die folgende PTZ-Steuerpalette wird angezeigt:

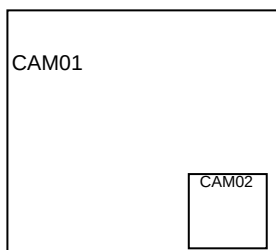


OPEN	Blende öffnen	SET	Preset speichern
CLOSE	Blende schließen	CLEAR	Preset löschen
WIDE	Heranzoomen	GOTO	Preset aufrufen
TELE	Hinauszoomen	AUTO	Auto-Scan
NEAR	Fokus: Nah	Pfeil	Schwenken / Neigen
FAR	Fokus: Fern	Nr.	Preset-Nr.

7) ZOOM

Im Echtzeitmodus Bild mit Zoom x2 anzeigen. Nach Anklicken des Symbols  erscheint ein kleines blaues Feld in der rechten unteren Ecke des Fensters. Sie können das blaue Feld anklicken und verschieben. Klicken Sie wieder auf ZOOM, um den Zoom-Modus zu verlassen.

8) PIP



Ein Kanal wird als Vollbild angezeigt, während ein anderer Kanal in einem kleinen Fenster angezeigt wird.

- In dem kleinen Fenster wird eine Sequenz gemäß dem Preset-Intervall angezeigt.

9) Setup

Klicken Sie auf die SETUP-Schaltfläche, um das Setup-Menü aufzurufen.
(Siehe Kapitel 6 für weitere Einzelheiten.)

10) SUCHEN

Diese Funktion dient der Suche nach aufgenommenen Daten und ermöglicht deren bequeme Wiedergabe. Die Suche ist nach Uhrzeit/Datum, Prozentsatz der Festplattendaten, Ereignisliste und Lesezeichen (Bookmarks) möglich.

11) WIEDERGABE

Klicken Sie im Echtzeitmodus auf das WIEDERGABE-Symbol, um aufgenommene Bilder wieder abzuspielen. Die Bedienpalette erscheint und unterstützt einen flexiblen Wiedergabebetrieb: Wiedergabe vorwärts/rückwärts, vor/zurück, Schnellvorlauf/-rücklauf, Pause.

12) Panikaufzeichnung

Im Notfall klicken Sie auf das Symbol für  Panikaufzeichnung, um die Panikaufzeichnung zu aktivieren. Das Symbol  erscheint auf dem Bildschirm, und die Aufzeichnung im kontinuierlichen Modus mit höchster Bildqualität beginnt.

4-4. AUFNAHME UND WIEDERGABEPALETTE

1) Wiedergabe



Nr.	Funktion	Details	Nr.	Funktion	Details
1	Lesezeichen	Markiert im Wiedergabemodus eine bestimmte Stelle	8	PAUSE	PAUSE
2	Bildschirmaufteilung	Bildschirm aufteilen (1, 4, 9, 16 Fenster)	9	Wiedergabe	Wiedergabe in Vorwärtsrichtung
3	Kanalauswahl	Auswahl des aktuell abzuspielenden Kanals	10	Zum Ende bewegen	Zum Ende der Aufzeichnung bewegen
4	Audioauswahl	Auswahl des Audiokanalausgangs	11	Langsamer	Abspielgeschwindigkeit bei Rückwärtswiedergabe. Im Standbildmodus Anzeige des vorangehenden Bildes.
5	Suchen	Bild des angeforderten Prozentsatzes suchen	12	Schneller	Abspielgeschwindigkeit erhöhen
6	Zum Anfang bewegen	Zum Anfang bewegen	13	EXIT	Wiedergabemodus verlassen
7	Rückwärts abspielen	Rückwärts abspielen			

4-5. PANIKAUFEZEICHNUNG

1) Geplante Aufnahmen und Notfallaufzeichnungen

Standardeinstellung für geplante Aufnahmen: kontinuierlicher Aufzeichnungsmodus.

Im Notfall das Notfallaufzeichnungssymbol anklicken, um die Aufnahme mit höchster Qualität zu starten. (Die Aufnahme-LEDs am System leuchten auf.)



Panikaufzeichnung: Aufnahme mit der höchsten Qualität im kontinuierlichen Aufnahmemodus.



Aufnahme nach Zeitplan: Die Aufnahme erfolgt gemäß den Aufnahmeeinstellungen im Menü RECORD SETUP & SCHEDULE SETUP (Aufnahme-Setup und Zeitplan-Setup).

Zum Umschalten in den Zeitplan-Aufnahmemodus auf das Symbol  auf der Symbolleiste klicken.

2) Wann das System die Aufnahme NICHT startet:

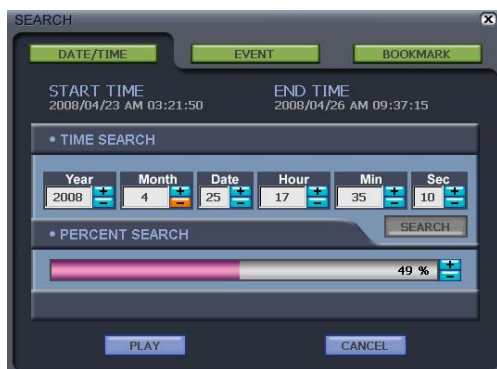
- wenn keine Kameras an das System angeschlossen sind.
- wenn die Festplatte voll ist und der Überschreibmodus nicht aktiviert ist.
- wenn vor dem ersten Einsatz nicht die Werkseinstellungen aktiviert und die Festplatte nicht gelöscht wurde.
- wenn der Zeitplan-Aufnahmemodus aktiv ist und für den aktuellen Zeitpunkt keine Aufnahme geplant ist.

4-6. SUCHE

Für die Suche stehen 3 unterschiedliche Methoden zur Verfügung.

Klicken Sie auf das Symbol , um das im Folgenden gezeigte Suchfenster aufzurufen:

1) Suche nach Uhrzeit/Datum oder Prozentsatz der Festplattendaten



- Suche nach Datum und Uhrzeit wie eingegeben. Sie können die Zielwerte für Datum/Uhrzeit durch Anklicken von „+“ und „-“ ändern.

- Suche nach Prozentsatz der gesamten Aufnahmedaten auf der Festplatte. Sie können die Zielwerte für Datum/Uhrzeit durch Anklicken von „+“ und „-“ oder durch Anklicken einer beliebigen Stelle im Prozentsatz-Suchbalken ändern. Die Wiedergabe startet am ausgewählten Datum/Uhrzeit bzw. an dem Punkt, der auf dem Prozentsatz-Suchbalken angeklickt wurde.

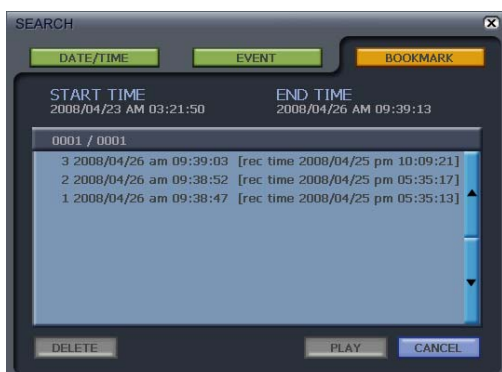
2) Suche nach Ereignisliste (EVENT LIST)



- Suche nach Ereignisliste, die im Fall von Bewegung, Alarm oder Videoverlust erstellt wird.

Zuerst ein in der Liste angezeigtes Ereignis auswählen und dann die Schaltfläche „PLAY“ anklicken, um es abzuspielen. Dann beginnt die Wiedergabe ab dem Beginn des ausgewählten Ereignisses.

3) Suche nach Lesezeichenliste (BOOKMARK LIST)



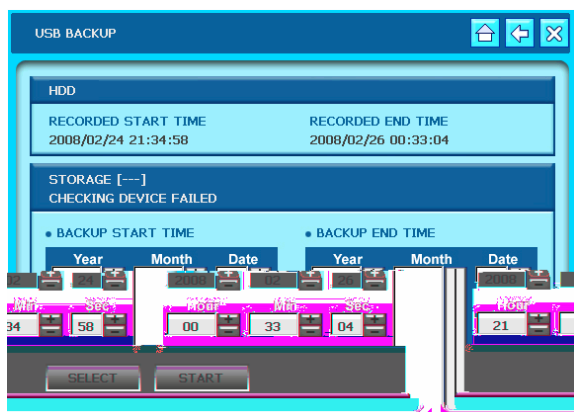
- Suche nach Lesezeichenliste.

Wenn Sie im Wiedergabemodus einen bestimmten Punkt der Aufnahmedaten zum späteren Abrufen markieren wollen, klicken Sie auf das Lesezeichensymbol , dann werden Uhrzeit und Datum zur Lesezeichenliste hinzugefügt.

Wählen Sie in der Lesezeichenliste die gewünschten Aufnahmedaten aus und klicken Sie auf die Schaltfläche „PLAY“, um die Daten abzuspielen.

4-7. Backup (USB)

Bitte loggen Sie sich ein und klicken Sie auf das Symbol „BACKUP/UPGRADE“ (Backup/Aktualisieren) und dann das Symbol „USB BACKUP“ (USB-Backup).



1. Stecken Sie den USB-Speicherstick in die USB-Schnittstelle. Das System erkennt den USB-Speicherstick automatisch.
2. Wählen Sie Uhrzeit und Datum der Daten, die Sie sichern möchten.
3. Nach der Auswahl von Uhrzeit und Datum des Startzeitpunkts wählen Sie die Schaltfläche „SELECT“ (Auswählen).
4. Anschließend wird die Gesamtmenge der zu sichernden Daten angezeigt.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche „START“, um die USB-Sicherung zu beginnen.

* Uhrzeit und Datum von Start- und Endzeitpunkt im Festplatten-Untermenü können nicht geändert werden. Es werden nur Uhrzeit und Datum der Start- und Endzeitpunkte der gesamten Aufnahmedaten angezeigt.

** Wenn der Speichervorgang beendet ist, wird der Startzeitpunkt für den kontinuierlichen Sicherungsvorgang automatisch auf den Endzeitpunkt der übertragenen Daten gesetzt. Der Endzeitpunkt wird automatisch anhand der Sicherungsdatenmenge bei der vorangehenden Sicherung berechnet.

*** Installieren Sie den BACKUP VIEWER mit der CD, die im Zubehörpaket enthalten ist.

Nun ist die Wiedergabe der Aufnahmedaten möglich.

**** Nach dem Einstecken eines USB-Speichersticks erscheint die Meldung „**CHECKING DEVICE COMPLETED**“ (Geräteprüfung beendet), wenn das Gerät mit dem System kompatibel und für die Sicherung bereit ist.

Wenn jedoch die Meldung „**CHECKING DEVICE FAILED**“ (Geräteüberprüfung fehlgeschlagen), ist das Gerät möglicherweise nicht mit dem System kompatibel. Versuchen Sie nochmals, den USB-Speicherstick korrekt einzustecken, und verwenden Sie einen der empfohlenen USB-Speichersticks, die in der folgenden Tabelle angegeben sind.

USB list as below is highly recommended :

Manufacturer	Model Name	Size	Format
A-data	A-data	2GB	fat32
Axxen	Axxen	2GB	fat, fat32
Freecom	Freecom	2GB	fat, fat32
LG	X-tick	1GB	fat, fat32
LG	X-tick(1ge-rmcubvs4g)	1GB	fat, fat32
Memorette	Memorette	1GB	fat, fat32
Samsung	Pleomax	2GB	fat, fat32
Sandisk	Sandisk	2GB	fat
Transcend	Transcend	1GB	fat, fat32
Zyrus	Zyrus	1GB	fat, fat32

5. BEDIENUNG

5-1. SYSTEM-LOGIN

- 1) Zum Aufrufen des Setup-Menüs klicken Sie auf das Menüsymbol  an der Unterseite des Hauptbildschirms oder drücken die „Menu“-Taste an der Vorderseite.



The LOGIN screen has a blue header with the word "LOGIN". Below it, the text "INPUT PASSWORD" is centered. There is a password input field containing the text "ADMIN", flanked by left and right arrow buttons. Below the input field is a numeric keypad with buttons for digits 0-9 and a backspace arrow. At the bottom are two buttons: "OK" (orange) and "CANCEL" (blue).

- 2) Wählen Sie den Benutzernamen, geben Sie das Passwort ein und klicken Sie auf OK. Zum Verlassen auf die Schaltfläche CANCEL (Abbrechen) klicken.

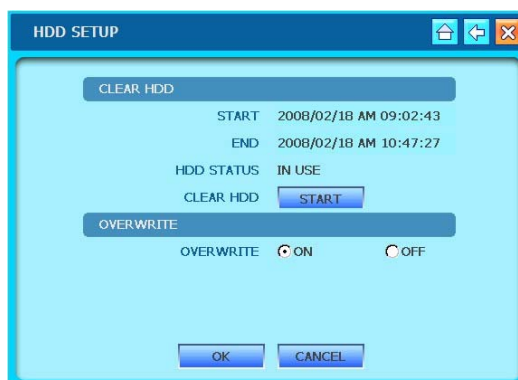
5-2. WERKEINSTELLUNG

* Prüfen Sie vor dem ersten Betrieb, ob alle Kanäle korrekt angezeigt werden, und loggen Sie sich in das Hauptmenü ein, stellen Sie Uhrzeit/Datum ein, aktivieren Sie die Werkeinstellung und löschen Sie die Festplatte.

** Wird die Aufnahme ohne Werkeinstellung und Löschen der Festplatte gestartet, kann dies zu einer Fehlfunktion führen.



The FACTORY DEFAULT screen has a blue header with the text "FACTORY DEFAULT". It contains a list of checkboxes for initialization options: SELECT ALL, SYSTEM INIT, CHANNEL INIT, PTZ INIT, NETWORK INIT, and RECORD INIT. At the bottom are "OK" and "CANCEL" buttons.



The HDD SETUP screen has a blue header with the text "HDD SETUP". It shows the "CLEAR HDD" section with a "START" button and a timestamp. Below it, the "OVERWRITE" section shows "OVERWRITE" set to "ON" with radio buttons for "ON" and "OFF". At the bottom are "OK" and "CANCEL" buttons.

5-3. Zugangsbeschränkung



Zum Aufrufen des Systemmenüs und zum Zugang anderer wichtiger Menüs ist ein „Log In“ (Anmeldung) erforderlich. Die Menüs, die ein Anmelden erfordern, sind:

- SEARCH (Suchen)
- PTZ
- HDD CLEAR (Festplatte löschen)
- BACKUP (Sicherungskopie)

5-4. Wiedergabe (Suchen)

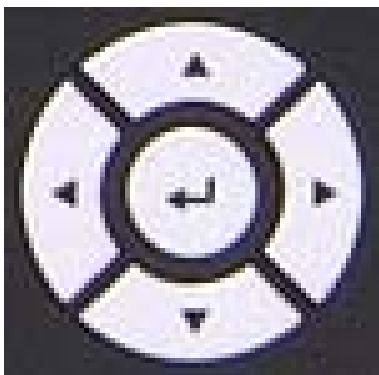
1) Wiedergabe

Klicken Sie auf das Wiedergabesymbol , die auf der Festplatte aufgenommenen Daten werden dann mit der Geschwindigkeit x1 abgespielt.

Im Wiedergabemodus bewegen Sie den Mauszeiger an die Unterkante des Bildschirms, dann erscheint die unten dargestellte Wiedergabe-Bedienpalette. Nun können Sie die Wiedergabe durch Anklicken der folgenden Symbole steuern. (Für weitere Einzelheiten siehe Kap. 4-4)

<Wiedergabe-Bedienpalette>

Sie können die Wiedergabe auch durch Drücken der Tasten an der Vorderseite steuern.



<Navigationstasten an der Vorderseite>

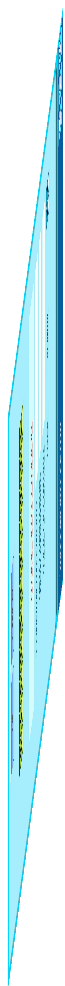
Nr.	Symbol	Beschreibung
1		Wiedergabe mit Normalgeschwindigkeit (x1).
2		Rückwärts abspielen.
3		1/4, 1/8, 1/16, 1/32 Geringere Abspielgeschwindigkeit verfügbar
4		x2, x4, x8, x16, x32 Höhere Abspielgeschwindigkeit verfügbar
5		Pause

6. DVR-SETUP

6-1. ALLGEMEINE BETRIEBUNG



SYMBOL	FUNKTION
 KONFIGURATION	Uhrzeit/Datum, akustisches Signal, Passwort, Benutzerrechte RS-232, Fernbedienung, Audio, Systeminformationen, Werkeinstellung
 ANZEIGE	Anzeige, Intervall, DID, Auflösung
 FESTPLATTEN- VERWALTUNG	Festplatte löschen, Anzeige von Festplatteninformationen
 KAMERA	Titel, Kamerafarbe, Kamera aktivieren, Alarm, Bewegungsmelder, Geschwindigkeit im PTZ-Betrieb, PTZ, EREIGNIS-Anzeigefenster
 AUFNAHME	Aufnahmequalität und -methode, Zeitplan, Feiertage
 BACKUP/UPDATE	CD/DVD-Backup, USB-Backup, Firmware-Update
 NETZWERK	IP, Verbindung, WEB-GUARD, DDNS
 SPRACHE	Sprachauswahl



4) USER AUTHORITY (Zugriffsrechte)

	MANAGER	USER
CONFIGURATION	☒	☐
DISPLAY	☒	☒
HDD MANAGEMENT	☐	☐
CAMERA	☒	☐
RECORD	☒	☐
BACKUP/UPGRADE	☒	☒
NETWORK	☒	☐
LANGUAGE	☒	☒
SEARCH	☒	☒
PTZ	☒	☒

- Stellen Sie die Zugriffsrechte für jede Benutzergruppe ein.

- Markieren Sie die Kontrollkästchen für die jeweils gewünschten Zugriffsrechte für MANAGER (Administrator) und USER (Benutzer).

Die jeweilige Benutzergruppe hat dann das Recht zum Zugriff auf die markierten Funktionen.

- Zum Speichern der Einstellungen OK anklicken.

- Zur Rückkehr zur ursprünglichen Einstellung DEFAULT (Standardwerte) anklicken.

5) RS232

- Konfigurieren Sie die Einstellungen für die RS-232C-Schnittstelle.

- BAUDRATE: 2400 ~ 115200

- LENGTH (Anzahl Datenbits): 5 ~ 8

- STOP BIT (Anzahl Stopbits): 1 ~ 2

- PARITY (Paritätsbit): NONE (Keins), ODD (Ungerade Parität), EVEN (Gerade Parität)

- FLOW CONTROL (Flusssteuerung): NONE (Keine), SOFTWARE, HARDWARE

- Zum Speichern der Einstellungen OK anklicken.

- Zur Rückkehr zur ursprünglichen Einstellung DEFAULT (Standardwerte) anklicken.

6) FERNBEDIENUNG

- Fernbedienung für DVR einstellen.

- Fernbedienungsbereich auf ALLE oder 1~6 einstellen.

- Zum Speichern der Einstellung OK anklicken.

- Zur Rückkehr zur ursprünglichen Einstellung DEFAULT (Standardwert) anklicken.

7) AUDIO



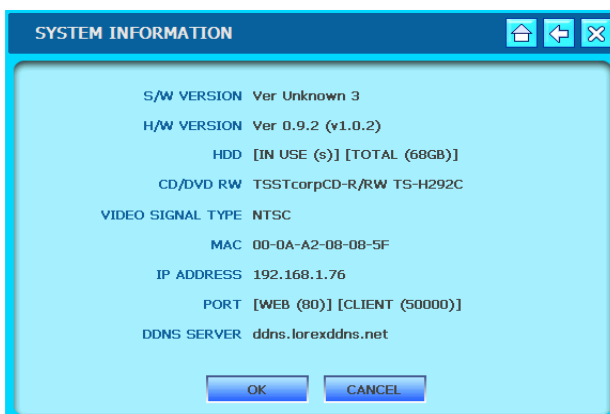
- Audiolautstärke einstellen.

-AUDIO VOLUME (Audiolautstärke):
Ausgangslautstärke für jeden Kanal einstellen.

- Zum Speichern der Einstellung OK anklicken.

- Zur Rückkehr zur ursprünglichen Einstellung
DEFAULT (Standardwert) anklicken.

8) SYSTEM INFORMATION



-Systeminformationen anzeigen

- Zum Verlassen OK oder CANCEL anklicken.

9) WERKEINSTELLUNG



- Einstellungen auf die Ursprungseinstellung vor
der Auslieferung zurücksetzen.

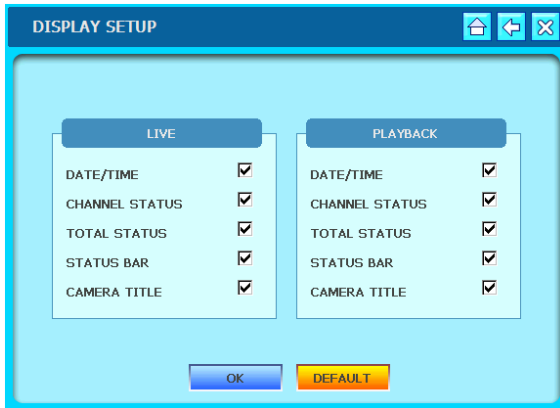
- Kontrollkästchen der zurückzusetzenden
Einstellungen markieren

- Zum Speichern der Einstellung OK anklicken.

- Zur Rückkehr zur ursprünglichen Einstellung
CANCEL (Abbrechen) anklicken.

6-3 ANZEIGE

1) DISPLAY SETUP (Anzeige einstellen)



- Kontrollkästchen der bei Echtzeitüberwachung (LIVE) bzw. Wiedergabe (PLAYBACK) anzuzeigenden Inhalte markieren.

- DATE/TIME: Aktuelle Uhrzeit / Aufnahmezeit
- CHANNEL STATUS (Kanalstatus)
- TOTAL STATUS (Gesamtstatus): DVR-Status-Symbol
- STATUS BAR (Statuszeile): Festplattenzeile
- CAMERA TITLE: Kameratitel

- Zum Speichern der Einstellung OK anklicken.
- Zur Rückkehr zur ursprünglichen Einstellung DEFAULT (Standardwert) anklicken.

2) INTERVALL

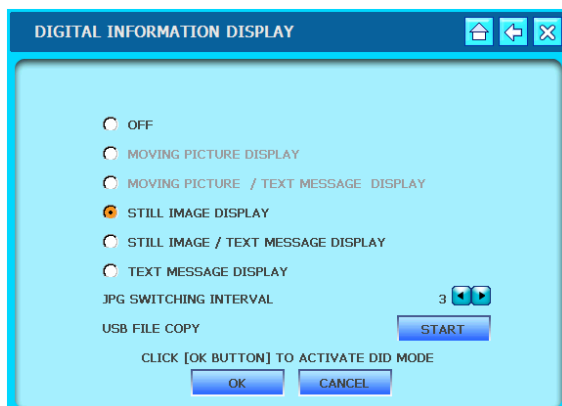


- Intervall für Kanalumschaltung einstellen.

- Sequence (Sequenz): Umschaltintervall für Kamera-Kanalwechsel
- PIP SCREEN (Bild-im-Bild Anzeige): Umschaltintervall für PIP-Kanalwechsel
- SPOT-MONITOR: Umschaltintervall für Spot-Monitor
- TIME OUT: MENU - Anzeige des Intervalls
- EVENT UPDATE TIME: Update-Intervall für Ereignisse

- Zum Speichern der Einstellung OK anklicken.
- Zur Rückkehr zur ursprünglichen Einstellung DEFAULT (Standardwert) anklicken.

3) DIGITAL INFORMATION DISPLAY (Digitale Datenanzeige)



- Buchstabe, Bild auf dem Bildschirm anzeigen.

- Moving picture (Bewegtbild): .asf-Datei, Encoding mit Mpeg4

- Moving picture + voice (Bewegtbild + Ton): Mpeg4 + MP3 oder .asf-Datei mit G.726

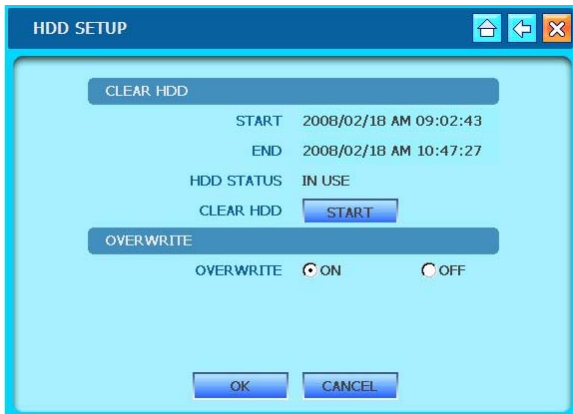
- Image (Bild): JPG-Datei

- Zum Speichern der Einstellung OK anklicken.
- Zur Rückkehr zur ursprünglichen Einstellung DEFAULT (Standardwert) anklicken.

(Für weitere Einzelheiten siehe Anhang 6.)

6-4 FESTPLATTENVERWALTUNG

1) HDD SETUP (Festplatteneinstellung)



- Menü zum Löschen der Festplatte (Clear HDD).
- Anzeige von Start- und Endzeitpunkt der Festplattendaten.
- Nach dem Drücken der Schaltfläche „START“ erscheint ein Dialogfeld des DVRs zur Eingabe von Benutzername und Passwort.

Nach der Prüfung der eingegebenen Zahl wechselt der Festplattenstatus zu „Clear“. Außerdem kann die Aufnahme von Daten auf der Festplatte beginnen.

- OVERWRITE (Überschreiben): Wenn die Festplatte voll ist, wird begonnen, die jeweils ältesten Daten der Festplatte zu überschreiben.
- Zum Verlassen OK oder CANCEL anklicken.

2) HDD INFO (Festplatteninfo)



- Anzeige der aktuellen Festplattendaten.
- Zum Verlassen OK oder CANCEL anklicken.

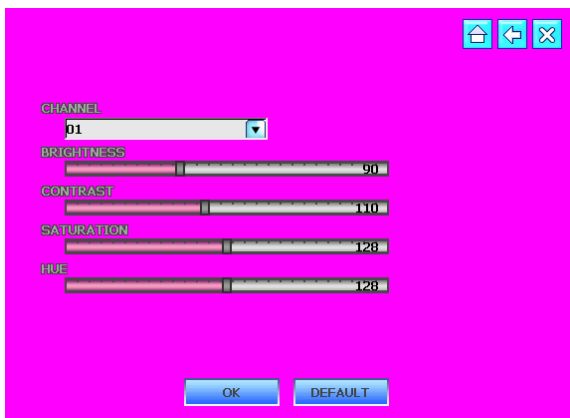
6-5. KAMERA

1) TITLE (Name)



- Eingabe eines Titels (Name) für jede Kamera.
- Klicken Sie mit der linken Maustaste auf eine Stelle des Bildschirms.
Eine virtuelle Tastatur erscheint.
- Geben Sie den Titel ein und klicken Sie auf ENTER.
- Zum Speichern der Einstellung OK anklicken.
- Zum Abbrechen auf DEFAULT klicken.

2) FARBEINSTELLUNG



- Justieren der Bildfarbe.
- BRIGHTNESS (Helligkeit): 1 ~ 255
- CONTRAST (Kontrast): 1 ~ 255
- SATURATION (Farbsättigung): 1 ~ 255
- Hue (Farbton): 1 ~ 255
- Zum Speichern der Einstellung SAVE (Speichern) anklicken.
- Zur Rückkehr zur ursprünglichen Einstellen EXIT (Verlassen) anklicken.

3) CAMERA SETUP (Kameraeinstellung)



- Einstellung der Kameraaktivierung.
- STATUS: Kameratyp: NTSC/PAL/LOSS.
- COVERT (Verdeckt): Markieren Sie das Kontrollkästchen des Kamerakanals, der nicht angezeigt werden soll.
- REC (Aufnahme): Markieren Sie das Kontrollkästchen der Kamera, die aufgenommen werden soll.
- Zum Speichern der Einstellung OK anklicken.
- Zur Rückkehr zur ursprünglichen Einstellung DEFAULT (Standardwert) anklicken.

4) ALARM

- An den DVR angeschlossenen Alarmsensor einstellen.
- Eingabetyp und Verweilzeit für jeden Kanal einstellen.
- Auswahlmöglichkeiten: N.O. und N.C.
(Normal Open = N.O. = Schließkontakt; Normal Close = N.C. = Ruhekontakt)
- Zum Speichern der Einstellung OK anklicken.
- Zur Rückkehr zur ursprünglichen Einstellung DEFAULT (Standardwert) anklicken.

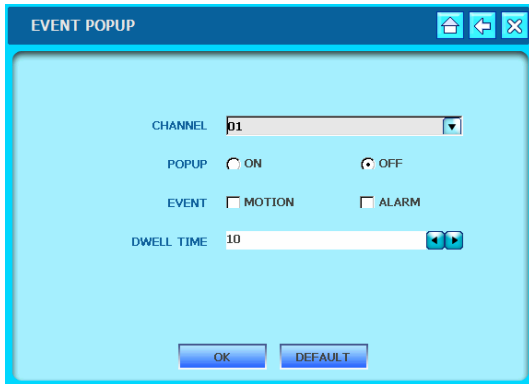
5) MOTION (Bewegungsdetektor)

- Menü für den Bewegungsdetektor des DVRs.
- Kanal auswählen (CHANNEL)
- SENSITIVITY (Empfindlichkeit): Empfindlichkeit Low (Niedrig) ~ Very High (Sehr hoch).
- DWELL TIME (Verweilzeit): Dauer des Bewegungsdetektor-Ereignisses.
- Durch Klicken mit der rechten Maustaste kann die Fläche der Detektorzelle des Bewegungsdetektors eingestellt werden.
- Zum Speichern der Einstellung OK anklicken.
- Zur Rückkehr zur ursprünglichen Einstellung DEFAULT (Standardwert) anklicken.

6) PTZ

- Einstellung der Bewegungsgeschwindigkeit der Kamera bei PTZ-Steuerung.
- CHANNEL (Kanal): Auswahl der angeschlossenen PTZ-Kamera
- PROTOCOL: Auswahl des Kameratyps
- ID: ID-Wert der PTZ-Kamera
- BAUDRATE: Datenübertragungsgeschwindigkeit des PTZ-Signals
- PAN (Schwenken): Horizontale Bewegungsgeschwindigkeit
- TILT (Neigen): Vertikale Bewegungsgeschwindigkeit
- ZOOM: Geschwindigkeit beim Einzoomen/Auszoomen
- FOCUS (Fokus): Geschwindigkeit für Fokusverstellung nah/fern
- Zum Speichern der Einstellung OK anklicken.
- Zur Rückkehr zur ursprünglichen Einstellung DEFAULT (Standardwert) anklicken.

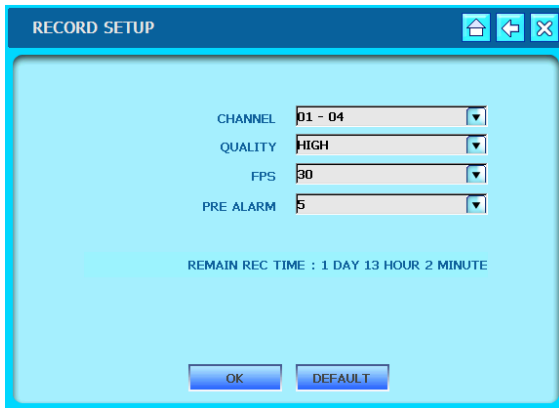
7) EVENT POPUP (Ereignisfenster)



- Ereignisfenster einstellen.
- Auswahl des Kamerakanals
- Ausgewähltes Popup-Fenster ein- oder ausschalten (ON/OFF)
- EVENT (Ereignis): Kontrollkästchen für MOTION (Bewegungsdetektor) und/oder ALARM markieren
- Dwell Time (Verweildauer): Dauer des Ereignisses, wenn es eintritt.
- Zum Speichern der Einstellung OK anklicken.
- Zur Rückkehr zur ursprünglichen Einstellung DEFAULT (Standardwert) anklicken.

6-6. AUFNAHME

1) RECORD SETUP (Aufnahme einstellen)



- Aufnahmekonfiguration einstellen.

- QUALITY (Qualität): Die Aufnahmequalität der ausgewählten Kanäle einer Gruppe von 4 Kameras.

- FPS: Bilder pro Sekunde

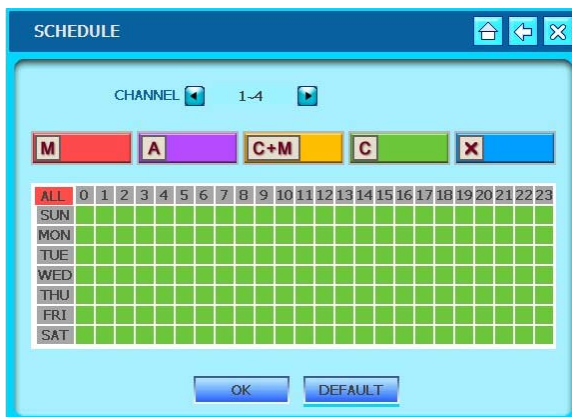
-Pre-Alarm (Vor Alarm): Daten von 0~5 Sekunden vor dem Alarm aufnehmen.

* Hinweis: Wenn im Pre-Alarm-Modus plötzlich der Strom ausfällt, können bis zu 5 Sekunden Daten verloren gehen.

- Zum Speichern der Einstellung OK anklicken.

- Zur Rückkehr zur ursprünglichen Einstellung DEFAULT (Standardwert) anklicken.

2) SCHEDULE (Zeitplan)



- Zeitplan-Aufzeichnungsmodus einstellen.

- Aufnahmezeitplan nach Tag und Stunde einstellen.

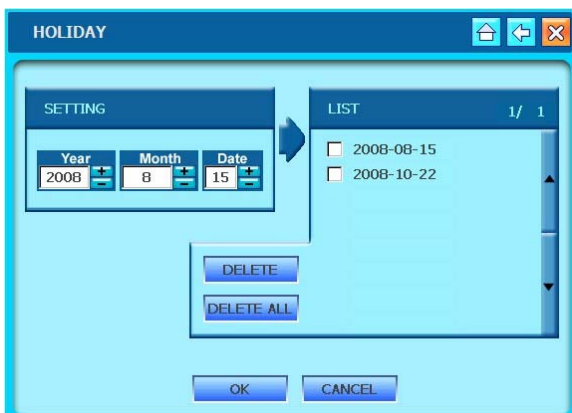
-Es sind folgende Aufnahmemodi auswählbar: M (Bewegung), A (Alarm), C (Kontinuierlich) und C+M (Kontinuierlich und Bewegung).

* Im Notfall auf die Panik-Taste drücken, dann beginnt die Aufnahme im kontinuierlichen Modus und mit der höchsten Auflösung. Außer bei anderer Einstellung erfolgt die Aufnahme gemäß diesem Zeitplan.

- Zum Speichern der Einstellung OK anklicken.

- Zur Rückkehr zur ursprünglichen Einstellung DEFAULT (Standardwert) anklicken.

3) HOLIDAY (Feiertag)



- Einstellung nationaler oder anderer Feiertage im Kalender, an denen die Aufnahme gemäß der Sonntageinstellung des Aufnahmezeitplans erfolgt.

- Daten bei SET HOLIDAY (Feiertag einstellen) auswählen und auf => klicken, dann wird das eingestellte Datum in der Feiertagsliste (HOLIDAY LIST) aufgelistet.

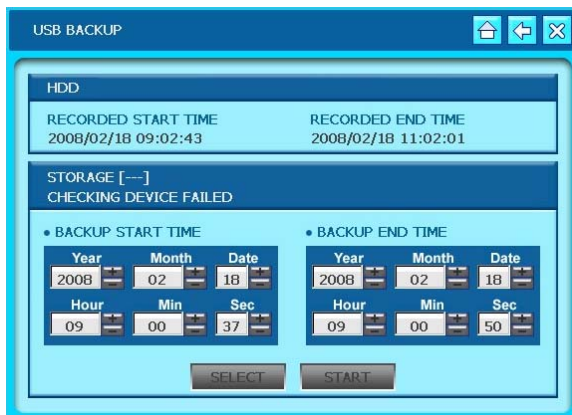
-Die Aufnahme erfolgt gemäß den Einstellungen für den Sonntag im Aufnahmezeitplan.

- Zum Speichern der Einstellung OK anklicken.

- Zur Rückkehr zur ursprünglichen Einstellung DEFAULT (Standardwert) anklicken.

6-7. BACKUP/UPGRADE (Sicherungskopie/Aktualisierung)

1) USB BACKUP (Sicherungskopie auf USB-Speicher)



- Sicherung auf USB-Medium.

-Start- und Endzeitpunkt der gesamten Aufnahmedaten auf der Festplatte werden oben angezeigt.

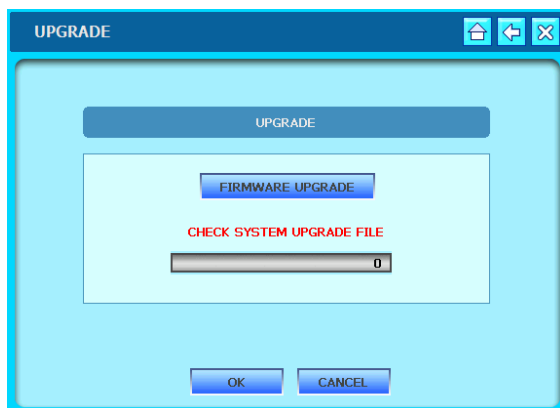
-Datum/Uhrzeit der zu sichernden Daten eingeben und auf die Schaltfläche SELECT (Auswählen) klicken, um die Gesamtmenge der Sicherungsdaten ausrechnen zu lassen.

- Wenn die Gesamtmenge der Sicherungsdaten größer ist als der verfügbare USB-Speicherplatz, wird der Endzeitpunkt automatisch bestimmt.

- Die Menge der Sicherungsdaten kann an die Größe des USB-Speicherplatzes angepasst werden.

- Zum Starten der Sicherung START anklicken.

2) UPGRADE (Aktualisierung)



- USB-Speicherstick, der die einzuspielende aktualisierte Firmware enthält, an die USB-Schnittstelle an der Vorderseite anschließen.

- Rufen Sie das Menü „UPGRADE“ auf, das den USB-Stick automatisch detektiert.

- Zum Starten der Aktualisierung START anklicken.

6-8. NETZWERK

1) ETHERNET

ETHERNET

☒ DYNAMIC IP ☐ STATIC IP

IP ADDRESS 192 168 1 13

SUBNET MASK 255 255 255 0

GATEWAY 192 168 1 1

STANDARD DNS SERVER 168 126 63 1

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 ←

OK DEFAULT

- DVR-Netzwerk einrichten.

- DYNAMIC IP: Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die Verbindung über Kabelmodem mit dynamischer IP zu aktivieren.

- STATIC IP: Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, um eine Verbindung mit statischer IP zu aktivieren.

- Zum Speichern der Einstellung OK anklicken.

- Zum Abbrechen auf DEFAULT klicken.

2) CONNECTION (Verbindung)

CONNECTION

DHCP TIME OUT 10 MSEC

DHCP RETRY COUNT 20

PORT 50000

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 ←

OK DEFAULT

- DDNS Server-Verbindung einstellen.

-SET TIME OUT (Timeout einstellen): Erhöhen Sie den Wert bei einem langsamen Netzwerk oder verringern Sie ihn bei einem schnellen Netzwerk.

-RETRY COUNT (Anzahl Wiederholungsversuche): Wiederholungsintervall

-PORT: DVR-Port einstellen (Port 50000 wird empfohlen)

- Zum Speichern der Einstellung OK anklicken.

- Zum Abbrechen auf DEFAULT klicken.

3) WEB GUARD

WEB GUARD

WEB GUARD ☒

WEB PORT 80 [4000 - 5000]

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 ←

OK DEFAULT

- Zum Ändern des Ports des DVRs.

- Wählen Sie aus, ob WEB GUARD verwendet wird oder nicht.

- WEB PORT: 4000~5000 oder 80

- Zum Speichern der Einstellung OK anklicken.

- Zum Abbrechen auf DEFAULT klicken.

4) DDNS

- DDNS Server-Verbindung einstellen.
- DDNS SERVER: Adresse des DDNS-Servers.
- DOMAIN NAME: Domainname auf dem Server
- USER NAME: Beim Server registrierter Benutzername
- USER PASSWORD: Beim Server registriertes Passwort
- Zum Speichern der Einstellung OK anklicken.
- Zum Abbrechen auf DEFAULT klicken.

6-9. SPRACHE

1) LANGUAGE (Sprache)

- Menü zur Auswahl der Sprache des DVRs.
- Wählen Sie die Sprache aus und klicken Sie auf die Schaltfläche OK, um sie zu aktivieren.

7. Netzwerkeinstellung

7-1. DVR-Netzwerkeinstellung

Bitte wenden Sie sich an den Administrator Ihres lokalen Netzwerks, um die folgenden Daten zu erhalten:

- Upload-Geschwindigkeit: zur Einschätzung der Bildrate über das Netzwerk.
- Download-Geschwindigkeit: zur Einschätzung der Bildrate über das Netzwerk.
- Adressierung: zur Festlegung, welches Szenario verwendet werden sollte.
- Router am Standort, oder nur Modem: zur Festlegung, welches Szenario verwendet werden sollte.

* HINWEIS: Wenn der Provider PPPoE (normalerweise DSL-Provider) verwendet, MÜSSEN Sie ein IP Share am Standort installiert haben und bei der DVR-Konfiguration und dem Zugang Punkt „3) Dynamische IP bei PPPoE (DSL)“ berücksichtigen.

* Überprüfen Sie nach der Installation jeglicher neuer Ausrüstung (Router, Switch, Modems usw.), ob der Internetzugang korrekt funktioniert.

TCP/IP-Konfiguration des PCs

Tragen Sie möglichst die folgenden Daten ein, bevor Sie den DVR konfigurieren:

Wählen Sie einen PC, der an das Netzwerk angeschlossen ist, und bestimmen Sie seine TCP/IP-Einstellungen.

IP-Adresse: _____ z.B. 192.168.1.5
 Subnetz-Maske: _____ z.B. 255.255.255.0
 Default Gateway (Standard-Gateway): _____ z.B. 192.168.1.1

Siehe die folgenden Szenarios 1) ~ 3), und identifizieren Sie, zu welchem Szenario Ihr Netzwerk gehört, folgen Sie dann den entsprechenden Anweisungen für die Konfiguration und den Zugriff auf Ihren DVR über TCP/IP.

1) Statische IP

Die vom ISP-Unternehmen (Internet-Provider) erhaltene IP-Adresse ist vom Benutzer unter IP CONFIG SETUP (IP-Konfiguration) einzugeben.

- 1) Überprüfen Sie mit Ihrem PC, ob die IP-Adresse richtig ist, bevor Sie den DVR anschließen.
- 2) Schließen Sie das LAN-Kabel für den Zugang mit statischer IP nach der Überprüfung an den DVR an.
- 3) Rufen Sie [MENU]-[NETWORK SETUP]-[IP CONFIG] auf.
- 4) Wählen Sie STABLE IP (Statische IP) und stellen Sie die IP-Adresse ein, die Ihnen vom Provider zugeteilt wurde.
- 5) Geben Sie den GATEWAY ein, der Ihnen vom Provider mitgeteilt wurde.
- 6) Geben Sie die SUBNET MASK (Subnetz-Maske) ein.
- 7) Verlassen Sie das Menü.
- 8) Überprüfen Sie, ob die MAC-Adresse mit 00-0A-A2... beginnt.
- 9) Stellen Sie den IP-Port unter CONNECTION SETUP (Verbindung einstellen) ein. (empfohlen: 50000)
- 10) Schalten Sie das Modem oder den vom Provider gelieferten Router aus und wieder ein.
 (Durch diesen Vorgang wird die Client-MAC des Providers zurückgesetzt. Warten Sie nach dem Einq

2) Dynamische IP

Wählen Sie im Menü TCP/IP SETUP des DVRs die Option DYNAMIC IP, dann wird die IP-Adresse vom DHCP-Server des Providers zugeteilt.

- 1) Überprüfen Sie mit Ihrem PC, ob die IP-Adresse richtig ist, bevor Sie den DVR anschließen.
- 2) Schließen Sie das LAN-Kabel für den Zugang mit dynamischer IP nach der Überprüfung an den DVR an.
- 3) Schalten Sie das vom Provider gelieferte Modem aus und wieder ein.
(Durch diesen Vorgang wird die Client-MAC des Providers zurückgesetzt. Warten Sie nach dem Einschalten 30 Sekunden.)
- 4) Wenn das Modem korrekt arbeitet, schalten Sie den DVR aus und wieder ein.
- 5) Rufen Sie [MENU]-[NETWORK SETUP]-[IP CONFIG] auf.
- 6) Wählen Sie DYNAMIC IP und klicken Sie auf die Schaltfläche „Refresh“ (Aktualisieren).
- 7) Verlassen Sie das Menü.
- 8) Überprüfen Sie, ob die MAC-Adresse mit 00-0A-A2... beginnt.
- 9) Stellen Sie den IP-Port unter CONNECTION SETUP (Verbindung einstellen) ein. (empfohlen: 50000)
- 10) Rufen Sie den DVR mit dem Transmitter-Programm auf.

* Wenn der Zugriff über das Transmitter-Programm misslingt, prüfen Sie nochmals die Schritte 1), 3) und 4).

7-2. DDNS

1. Rufen Sie [Menu] -> [NETWORK] -> [DDNS] auf.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen DDNS und geben Sie die Domain ein, die Sie bei DDNS registrieren wollen.

DDNS

☒ DDNS

DDNS SERVER **nvrddns.com**

DOMAIN **EFQQ**

NOT REGISTERED

LAST UPDATE : ----/--/-- --:--:--

OK DEFAULT

3. Klicken Sie auf OK, um die Registrierung anzufordern.



Server

HINWEIS:

Wenn ein Domainname eingegeben wird, der schon beim DDNS-registriert ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

7-3. Web-Anwendung

Indem Sie die IP-Adresse des DVRs oder die beim DDNS-Server registrierte Domain eingeben, können Sie eine Verbindung mit der Web-Anwendung herstellen, die die IRS-Funktion (Remote Software) unterstützt.

Hinweis: Bei der ersten Verwendung der Web-Anwendung müssen Sie auf „yes“ klicken, wenn nach der Erlaubnis zur Installation des ActiveX Controls gefragt wird.



DVR SETUP

Ändern der DVR-Einstellung aus der Entfernung über das Netzwerk.

BACKUP

Sichern aufgenommener Bilder vom DVR auf den PC.

PLAYER

Abspielen von Sicherungsdaten auf dem PC.

TRANSMITTER

Fernsteuerung des DVRs, als ob es sich um einen lokal angeschlossenen DVR handelte.

8. Remote Viewer-Programm

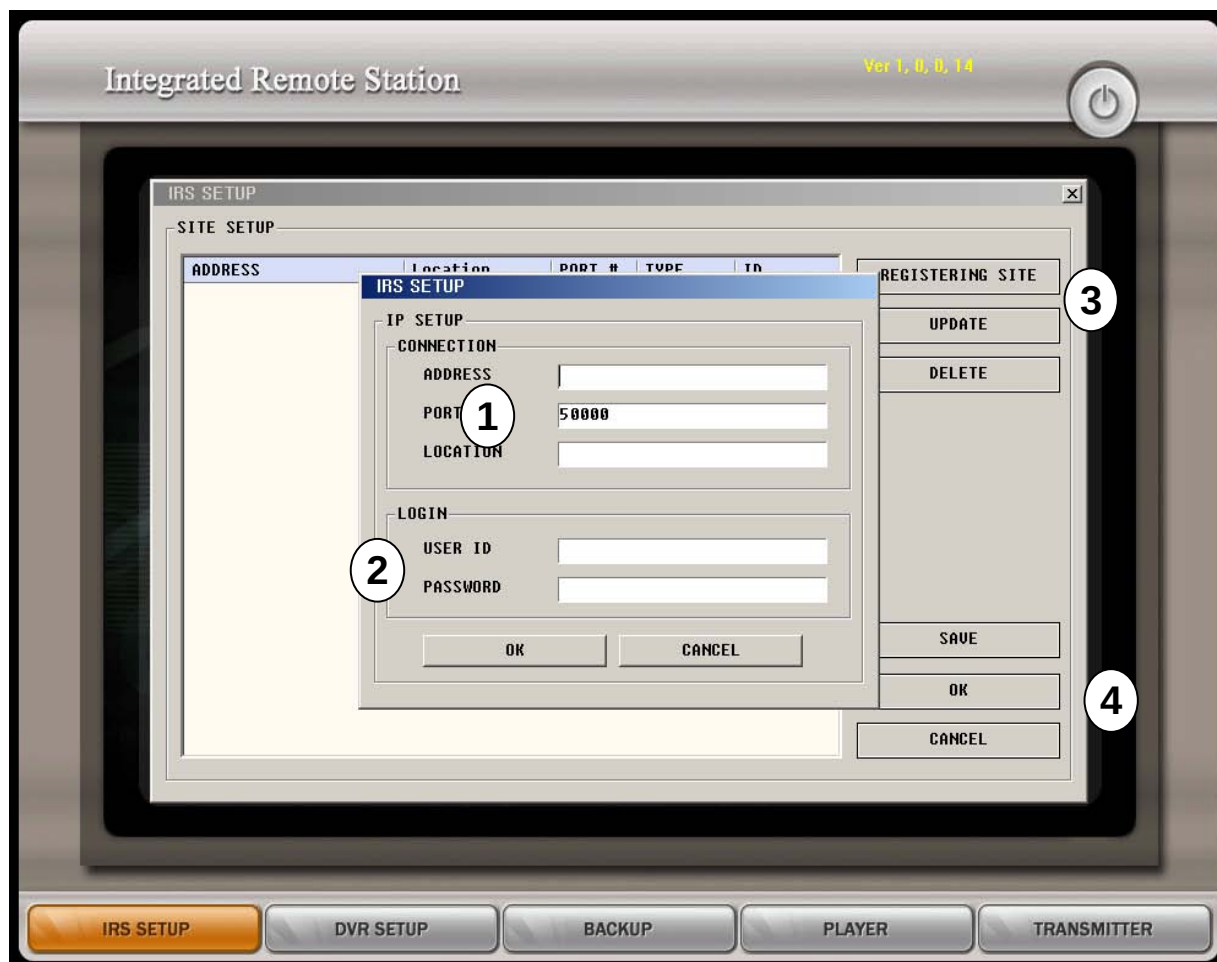
8-1. IRS-Bedienung

1) IRS-Anzeige (Integrated Remote Station)



Nr.	Schaltfläche	Funktion
1	IRS Setup	Eingabe der Daten für die IRS-Netzwerkverbindung.
2	DVR Setup	Ändern der DVR-Einstellung aus der Entfernung über das Netzwerk.
3	BACKUP	Sichern aufgenommener Bilder vom DVR auf den PC.
4	PLAYER	Abspielen von Sicherungsdaten auf dem PC.
5	TRANSMITTER	Fernsteuerung des DVRs, als ob es sich um einen lokal angeschlossenen DVR handelte.

2) IRS Setup (IRS-Einstellung)



Nr.	Schaltfläche	Funktion
1	ADD / PORT / LOCATION	Zur manuellen Eingabe von IP-Adresse und Port-Nummer. Sie können auch den Standort des DVRs eingeben.
2	ID / PASS	Eingabe von Benutzernamen (ID) und Passwort des DVRs.
3	UPDATE / DELETE	Update: Aktualisieren der neuen Einstellung. Delete: Löschen der ausgewählten Einstellung.
4	SAVE / OK	Save: Sichern. OK: Auswählen der Standortdaten aus der Liste.

3) DVR Setup (DVR-Einstellung)

Press the connect button

1 ☒ MANUAL

2 ADDRESS 192.168.1.2

3 ID admin

4 CONNECT DISCONNECT

Ver 1, 0, 2, 11

CLOSE

Nr.	Schaltfläche	Funktion
1	MANUAL	Auswählen, um IP-Adresse und Port-Nummer manuell einzugeben.
2	DDNS / PORT	Zur Eingabe von IP-Adresse und Port-Nummer des DVRs.
3	ID / PASS	Eingabe von Benutzername und Passwort des DVRs.
4	CONNECT	4C

8-2. Erstellen von Sicherungskopien

1) Zum Erstellen von Sicherungskopien (Backup) geben Sie IP-Adresse und Port ein und klicken auf die Schaltfläche „Connect Test“ (Verbindungstest).

2) Nach erfolgreichem Verbindungstest erscheint die Meldung „Success Connect Test!“ (Verbindungstest erfolgreich!). Klicken Sie dann auf die Schaltfläche „Lock“ (Sperren) und auf „Set Backup Time“ (Sicherungszeitpunkt einstellen).

3) Nun können Sie „Start Time“ (Startzeitpunkt), „End Time“ (Endzeitpunkt), „Save File Path“ (Dateipfad für Sicherungskopie), „File Size“ (Dateigröße) einstellen und dann „Apply“ (Anwenden) anklicken.

The screenshot shows a window titled "BACKUP INFORMATION" with a sub-header ">> Set Backup Time Information". It contains the following fields and controls:

- Recorded Start Time: 2008/06/02 13:15:56
- Recorded End Time: 2008/06/05 11:01:32
- Seve File Path: C:\Backup\WM 0416 (with a BROWSE button)
- Maximum Save File Size: 100 MB (with a dropdown menu)
- Start Backup Time: A date/time picker showing Year (2008), Month (6), Day (2), Hour (13), and Minute (15).
- End Backup Time: A date/time picker showing Year (2008), Month (6), Day (5), Hour (11), and Minute (1).
- An APPLY button at the bottom right.

4) Nach Beendigung der Zeitpunkteinstellung klicken Sie auf „Start Backup“, um die Sicherung zu starten. Dann können Sie die Sicherung in dem von Ihnen gewählte Verzeichnis sehen.

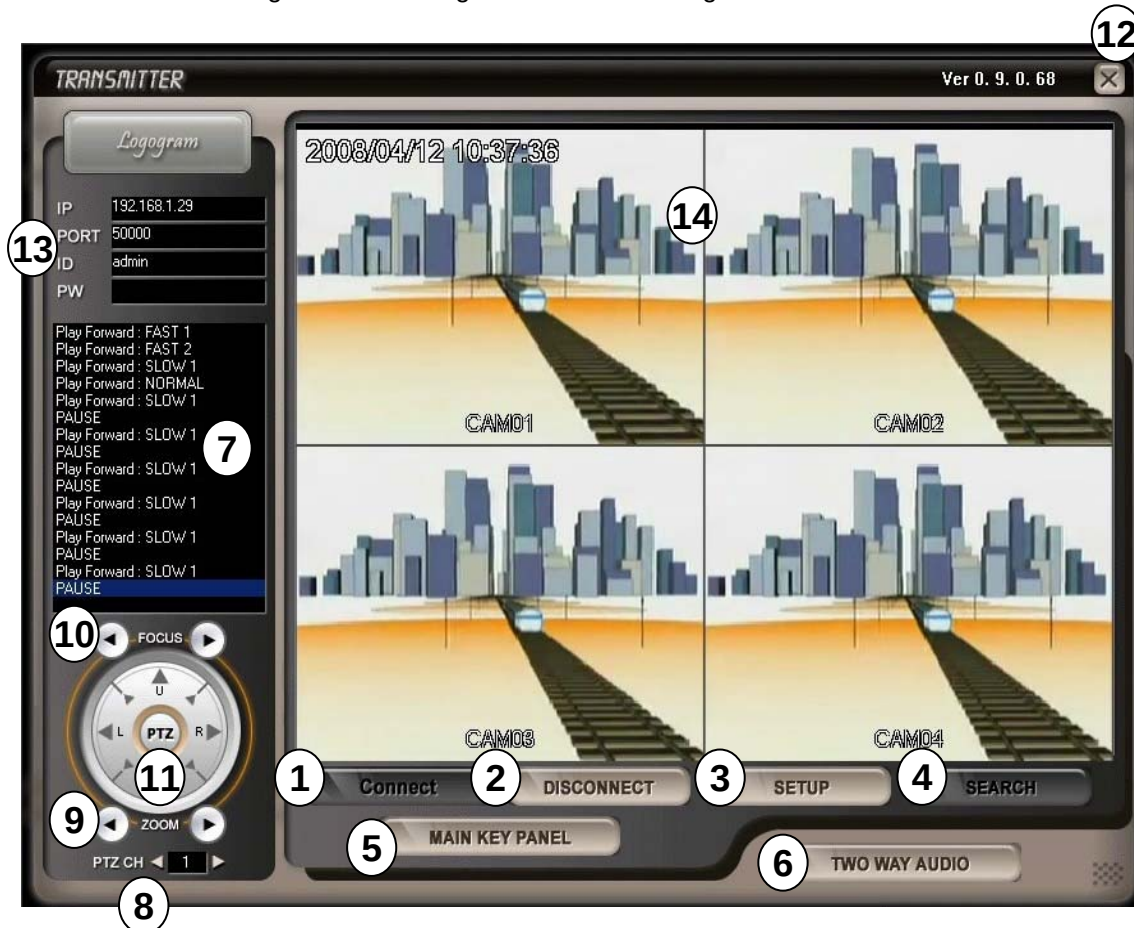
The screenshot shows a window titled "BACKUP" with version "Ver 1. 0. 0. 1". It is divided into two main sections:

- >> Backup Information:**
 - IP Address: 192.168.1.27
 - Network Port: 50000
 - User ID: admin
 - User Password: (empty field)
 - Save File Path: C:\BACKUP\WM0407_00.HM4
 - Start Backup Time: 2008/04/14 09:21:08
 - End Backup Time: 2008/04/14 18:06:06
 - Buttons: CONNECT TEST, UNLOCK, SET BACKUP TIME, STOP BACKUP
- >> DVR Server Information:**
 - Recorded Start Time: 2008/04/14 09:21:01
 - Recorded End Time: 2008/04/14 18:06:46
 - UPDATE button
- >> Backup Status:**
 - Message: Complete Receive Image !
 - Receive Rates: (progress bar)
 - Backup Rates: (progress bar)
 - Receive bps: 1240 Kbytes
 - Save Size: 1 Mbytes

8-3. Transmitter-Bedienung

1) Transmitter-Anzeige

- TRANSMITTER: Programm, das die Verbindung zum DVR über TCP/IP ermöglicht, um die Echtzeitüberwachung und Bedienung des DVRs zu ermöglichen.



Nr.	Schaltfläche	Funktion
1	Connect	Verbindung zum DVR über das Netzwerk herstellen.
2	Disconnect	Verbindung zum DVR über das Netzwerk trennen.
3	Setup	Einstellungen im Systemmenü des DVRs ändern.
4	Search	Aufnahmedaten auf der Festplatte des DVRs suchen. (Suche nach Datum/Uhrzeit, Ereignisliste)
5	Main Key Panel	Popup-Palette zur Steuerung von Kanal, Aufnahme, Wiedergabe und Stopp.
6	Two Way Audio	Zwei-Wege-Audio zwischen DVR und Transmitter aktivieren.

Nr.	Schaltfläche	Funktion
7	System Information	Anzeige der DVR-Verbindung und von Daten zum Systembetrieb.
8	PTZ CH	Auswahl der Kanalnummer der PTZ-Kamera.
9	ZOOM	Ein- und Auszoomen der PTZ-Kamera.
10	FOCUS	Fokusverstellung (nah/fern) der PTZ-Kamera.
11	PTZ	PTZ eingeschaltet: PTZ-Steuerung einer PTZ-Kamera. ausgeschaltet: Funktion als Pfeiltasten.
12	Verlassen	Verlassen des Transmitters.
13	Benutzereinstellung	Eingabe von IP, PORT, ID, PASSWORT des entfernten DVRs.
14	Datum/Uhrzeit	Anzeige von Datum/Uhrzeit des DVRs.

2) Transmitter – Suche

The screenshot shows the 'SEARCH' menu interface. It features three main tabs at the top: 'PERCENT / DATE' (1), 'EVENT LIST' (2), and 'BOOKMARK LIST' (3). Below these, there are two input fields for 'START' and 'END' times, with example values '[2008/04/11] 14:53:20' and '[2008/04/13] 20:54:37' respectively. Below the time fields, there are six dropdown menus for selecting the date and time components: YEAR (2008), MONTH (4), DAY (11), HOUR (14), MIN (53), and SEC (20). At the bottom, there is a progress bar (6) with a blue slider and a percentage indicator (0 %). Finally, there are two buttons at the bottom right: 'OK' (7) and 'CANCEL' (8).

[Suche – Prozent/Datum]



[Suche – Ereignisliste]



[Suche – Lesezeichenliste]

Nr.	Schaltfläche	Funktion
1	Percent / Date	Öffnet das Fenster zum Suchen nach Prozentsatz/Zeitpunkt.
2	Event List	Öffnet das Fenster zum Suchen in der Ereignisliste.
3	Bookmark list	Öffnet das Fenster zum Suchen in der Lesezeichenliste.
4	Start / End	Zeigt die Zeitpunkte von Beginn und Ende der Aufnahmedaten auf dem DVR an.
5	Suche nach Uhrzeit/Datum	Suche nach Datum und Uhrzeit wie eingegeben.
6	Suche nach Prozentsatz der Festplattendaten	Suche nach Prozentsatz der gesamten Aufnahmedaten auf der Festplatte.
7	OK	Wiedergabe starten.
8	CANCEL	Das Fenster schließen.
9	Ereignisliste	Zeigt vom DVR empfangene Ereignislisten an. Zum Starten der Wiedergabe einen Eintrag anklicken, oder OK anklicken.
10	Lesezeichenliste	Zeigt vom DVR empfangene Lesezeichenlisten an. Zum Starten der Wiedergabe einen Eintrag anklicken, oder OK anklicken.

3) Transmitter – Bedientastatur



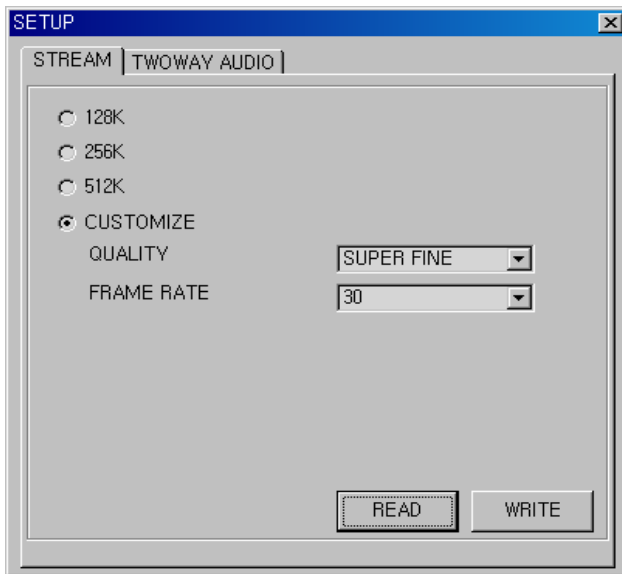
Nr.	Schaltfläche	Funktion
1	Kanal	Wählen Sie die Kanalnummer der anzuzeigenden Kamera aus.
2	Bildschirmaufteilung	Aufteilung in 4, 9 oder 16 Anzeigefenster.
3	REC	Notfallaufnahme erzwingen.
4	PLAY	Wiedergabe aufgenommener Bilder von der Festplatte.
5	STOP	Stoppen der Notfallaufzeichnung oder der Wiedergabe.
6	MODE	Modus der Bildschirmaufteilung bei Anzeige von 1, 6, 8, 9, 13, 16 Kanälen.
7	SEQ	Sequenzdarstellung bei Vollbildanzeige.
8	PIP	Bild-im-Bild (Picture-in-Picture).
9	UNFRZ	Wiedergabe nach Standbildmodus fortsetzen.
10	Zoom	Bild heranzoomen.
11	Pause	Wiedergabe kurzzeitig unterbrechen.
12	- / +	+ / - Tasten für Lautstärke, Kanal, Seite.
13	Verlassen	Schließen der Bedientastatur

4) Transmitter – PLAY-Palette



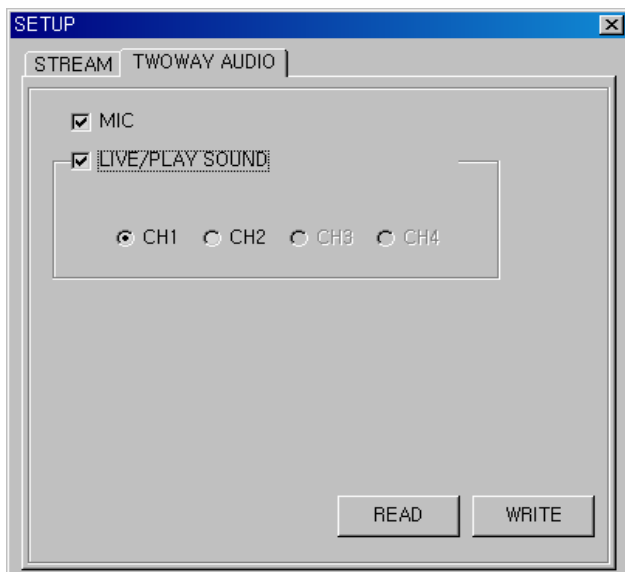
Schaltfläche	Funktion
<	Zum Beginn der Aufnahme springen
<<	Rückwärts-Abspielgeschwindigkeit erhöhen
<	Rückwärts-Abspielgeschwindigkeit verringern
<	Rückwärts abspielen (x1)
	Pause
>	Wiedergabe (x1)
>	Abspielgeschwindigkeit verringern
>>	Abspielgeschwindigkeit erhöhen
>	Zum Ende der Aufnahme springen
Verlassen	Wiedergabemodus verlassen

5) Transmitter – Setup-Dialogfeld



SETUP - STREAM

Wählen Sie eine Voreinstellung für einige spezifische Netzwerkbedingungen (128K, 256K, 512K)
Oder wählen Sie „CUSTOMISE“ für eine eigene Einstellung.



Twoway Audio

Wählen Sie, welcher Audio-Eingang des DVRs bei Aktivierung des Zwei-Wege-Audios verwendet werden soll.

8-4. Bedienung der Wiedergabefunktionen

1) Player-Auswahl

Klicken Sie je nach Spezifikation Ihres PCs auf „HIGH SPEED PC“ oder „LOW SPEED PC“. Bei der Einstellung „HIGH SPEED PC“ wird die Wiedergabe aller Kanäle gleichzeitig unterstützt. Bei „LOW SPEED PC“ wieder die Wiedergabe von bis zu 4 Kanälen gleichzeitig unterstützt.



HINWEIS

Für die Verwendung von „HIGH SPEED PC“ wird mindestens folgende PC-Spezifikation empfohlen:
Prozessortyp: Pentium Core2 DUO oder besser
Speicher: Mindestens 1GB

2) Elemente des Player-Fensters



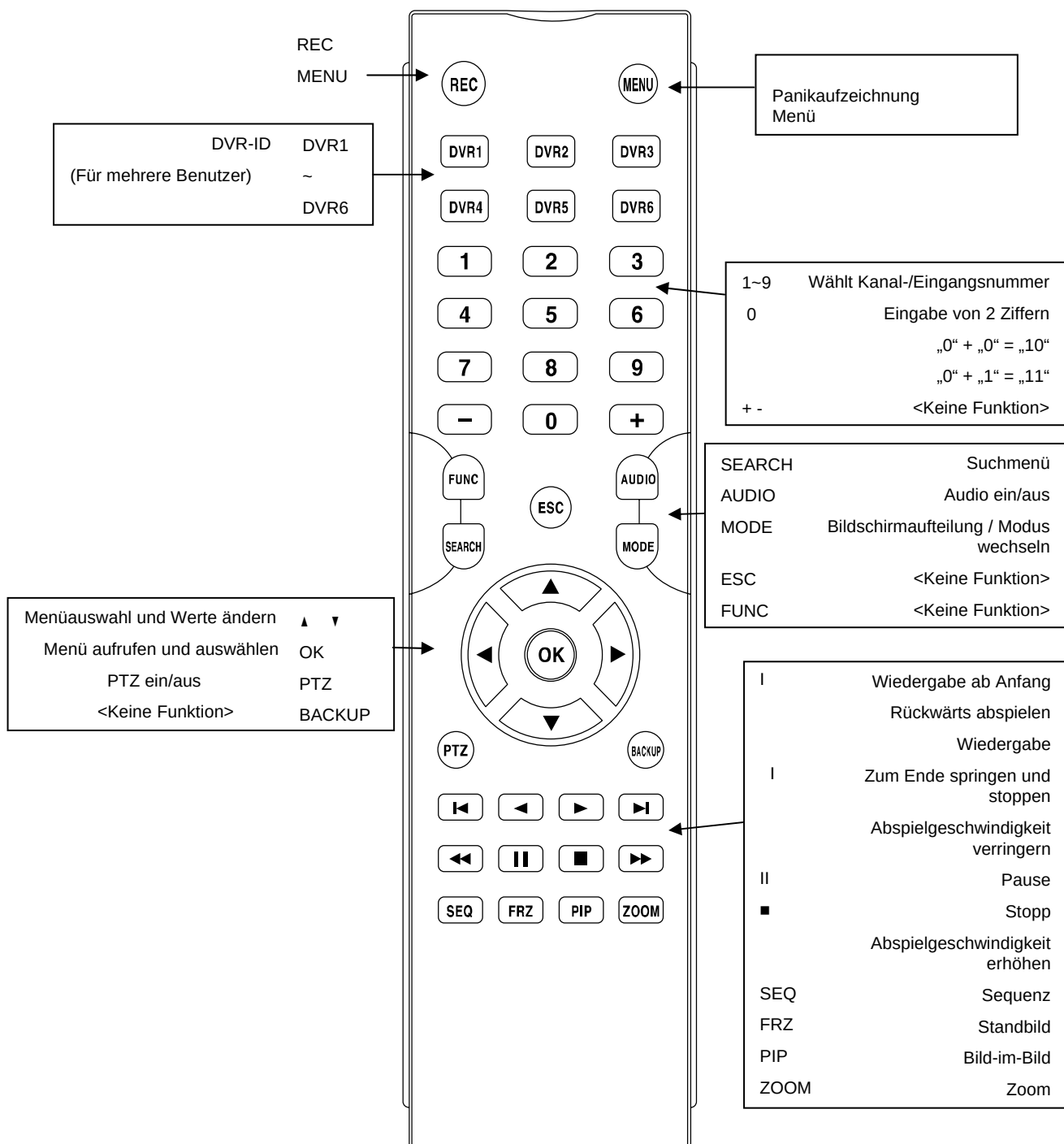
Nr.	Schaltfläche	Funktion
1	OPEN	Sicherungsdaten für die Wiedergabe öffnen.
2	EDIT	Standbild im Vollbildmodus bearbeiten.
3	AVI SAVE	Daten im Dateiformat .avi im Vollbildmodus speichern.
4	CHANNEL	Kanalpalette aufrufen.
5	DIVISION	Aufteilung in 1, 4, 9 oder 16 Anzeigefenster auswählen.
6	Audio	Kontrollkästchen Audio On markieren und den zu verwendenden Audiokanal auswählen.
7	Anzeige	Wiedergabe der Sicherungsdaten.
8	Zeit	Angabe von Startzeitpunkt, Endzeitpunkt, Wiedergabedauer der Sicherungsdaten.
9	Bedienung	Wiedergabepalette für Schnell/Normal, Rückwärts/Vorwärts, Springen zum Beginn/Ende, Pause.
10	Speed/Delay	Steuerung der Wiedergabegeschwindigkeit der Sicherungsdaten.
11	Verlassen	Verlassen des Players.

2) Player – Palette für Kanal, Bearbeiten, Speichern als AVI



Nr.	Schaltfläche	Funktion
1	Kanal 1 ~ 16	Wählen Sie im Vollbildmodus den anzuzeigenden Kanal aus. Wählen Sie bei Anzeige von 4 Kanälen die anzuzeigende 4-Kanal-Gruppe aus.
2	Kontrast	Kontrasteinstellung des Standbilds im Vollbildmodus.
3	Helligkeit	Helligkeitseinstellung des Standbilds im Vollbildmodus.
4	Schärfe	Schärfteeinstellung des Standbilds im Vollbildmodus.
5	Bild speichern	Standbild im Vollbildmodus in Bilddatei speichern.
6	Bild drucken	Standbild im Vollbildmodus ausdrucken.
7	Option AVI SAVE	Für die Konversion in eine .avi-Datei Kanal, Bildrate und Bildgröße auswählen.
8	Start	Start der Speicherung der Daten als .avi-Datei.
9	Stop	Stoppen der Speicherung der Daten als .avi-Datei.

9. Fernbedienung



10. Technische Daten

Typ	EMD-19/DVR-S1
Art.-Nr.	90533
System	Farbe
Steuer-Schnittstellen	RS-232, RS-485
Videoausgänge (Art)	FBAS
Audioeingänge	4
Bildschirmdiagonale	19" (48cm)
Farbe (Gehäuse)	schwarz
Farbsystem	Farbe
Videonorm	PAL/NTSC
Display	LCD/TFT Active Matrix
Menüsprachen	Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch
Einstellungen (Frontseite)	Ein/Aus, Eingangsumschaltung, Funktionstasten, Pfeiltasten, Aufnahme, Audio, Beenden
Zoomfunktion	2x
Farbstufen	16,7Mio
Videoeingänge	16 x 1,0 Vss (F)BAS, 75 Ohm, BNC
Monitor-Ausgänge	2x 1Vss, 75Ohm, BNC
Audioeingang	4x Verstärkereingang, Cinch
Audioausgang	1x Verstärker, Cinch
Bewegungsmelder	Integrierte Bewegungsmeldung
Alarめingänge	16x TTL programmierbar als Öffner/Schließer (Klemmleiste)
Alarmausgang	1
Alarmverarbeitung	Bewegungsmelder (Motion Detection), Kontakteingang, Video Loss Alarm, Akustischer Alarm, Relaisausgang
Serielle Schnittstellen	RS-232 und RS-485
Netzwerkschnittstelle	10/100 Base-Tx, RJ45
Netzwerkprotokolle	TCP/IP, HTTP, DDNS, SMTP, PPPoE, DHCP
Netzwerkfunktionen	Live, Wiedergabe, Lokale Aufzeichnung und Wiedergabe, Suchfunktion
Netzwerkanschluss	RJ-45
Fernzugriff	über Web-Browser und Viewer
Backup	Externe Schnittstelle USB 2.0
Passwortschutz	Ja

Betriebsspannung	12 VDC
Leistungsaufnahme	80W
Gehäuse	Kunststoff
Farbe	schwarz
Abmessungen (HxBxT)	430,7 x 462 x 200
Gewicht	8,975kg
Video Kompressions-Standard	H.264
Auflösung Pixel	352 x 288 (CIF)
Aufnahme-Modis	Kontinuierlich, Bewegungsdetektion, Zeitgesteuert / Ferienfunktion, Alarm
Aufzeichnungsgeschwindigkeit	400 B/Sek. bei CIF
Wiedergabe	Über Browser auf PC oder Viewer-Software
Festplatten	320 GB SATA
Lieferumfang	Netzgerät 100~240V/12VDC mit Netzkabel, IR-Fernbedienung, Mehrsprachige Betriebsanleitung
Auflösung Aufzeichnung max.	352 x 288 (CIF)
Aufzeichnungsrate maximal	400B./Sek.
Bediengeräte (extern)	keine Angabe
Brenner integriert	nein
Festplattenkapazität (intern)	320GB
Festplattenkapazität (max. intern)	750GB

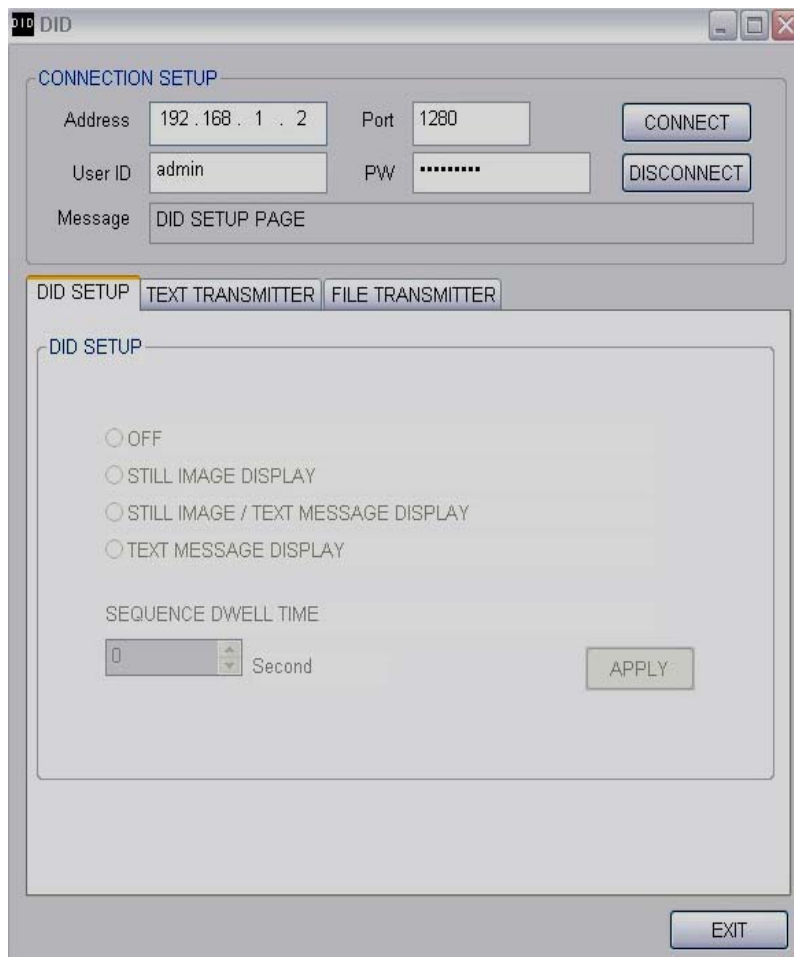
1. Bestandteile des DID Software-Programms

* Das DID Software-Programm besteht aus den drei oben gezeigten Dateien.

2. Verwendung des DID Software-Programms

1) Klicken Sie auf  , um das Programm zu starten.
Did.exe

Dann erscheint das unten gezeigte Dialogfeld.



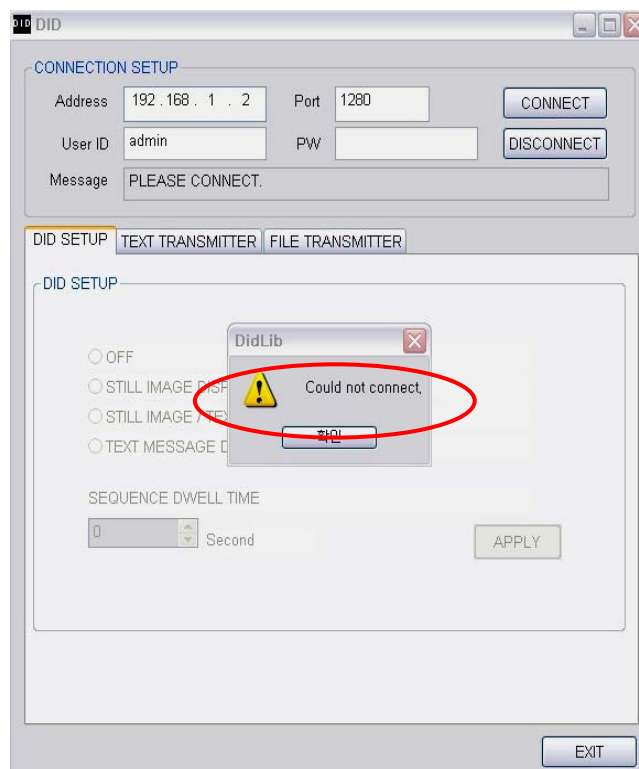
- 2) Geben Sie unter CONNECTION SETUP (Verbindung einrichten) IP-Adresse, Port-Nummer, Benutzer-ID und Passwort ein.
Klicken Sie dann auf „CONNECT“ (Verbinden).



- Die Meldung „CONNECTION SUCCESS“ (Verbindung erfolgreich) bedeutet, dass Sie den DID-Modus nun verwenden können.



- Wenn Sie sich aus irgendeinem Grund nicht mit Ihrem DVR verbinden können, erscheint die Meldung „Could not connect“ (Verbindungsaufbau nicht möglich). Prüfen Sie in diesem Fall bitte IP-Adresse, Port, Benutzer-ID und PW usw.



- 4) Wenn Sie im DID SETUP-Fenster „STILL IMAGE / TEXT MESSAGE DISPLAY“ oder „TEXT MESSAGE DISPLAY“ auswählen, können Sie die Textmeldung anzeigen, die Sie auf dem Bildschirm des DVR im unten gezeigten Dialogfeld „TEXT TRANSMITTER“ eingeben.

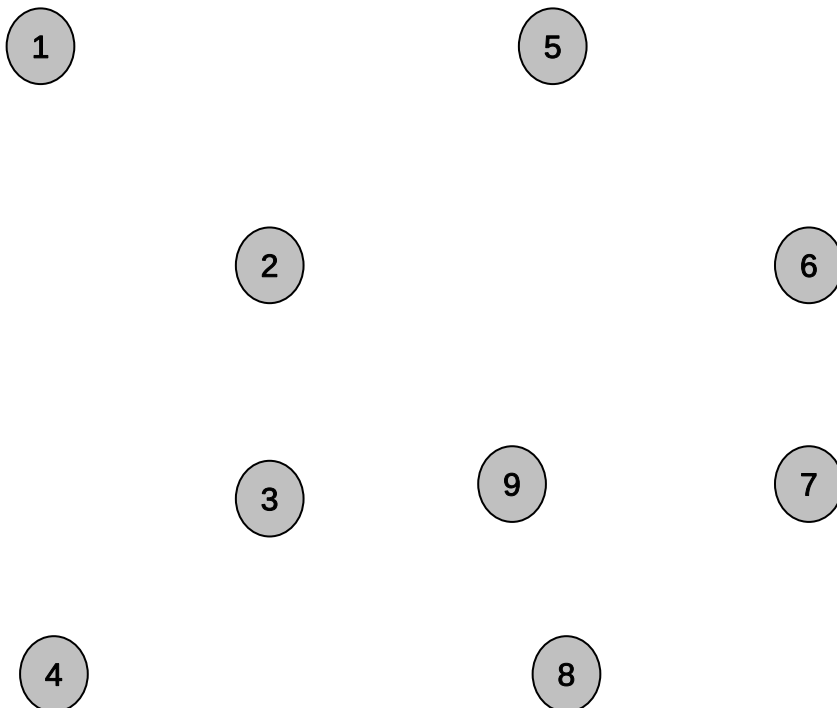
1

2

3

Nr.	Beschreibung	Details
1	Font	Sie können die Schriftart auswählen.
	Size	Sie können die Schriftgröße einstellen.
	Text Color	Sie können die Schriftfarbe auswählen.
	Transparent	Sie können einen transparenten Hintergrund für die Textmeldung auswählen. Klicken Sie auf „YES“ oder „NO“.
	Background	Wenn Sie keinen transparenten Hintergrund ausgewählt haben („NO“), können Sie die Hintergrundfarbe auswählen.
	Text Dwell Time	Sie können auswählen, wie lange die Textmeldung angezeigt wird.
2	APPLY	Wenn Sie Änderungen vorgenommen haben, müssen Sie auf „APPLY“ (Anwenden) klicken, damit diese wirksam werden.
3	TEXT MESSAGE	Geben Sie hier die Textmeldung ein. (Max. 250 Wörter)
	Scroll Speed	Durchlaufgeschwindigkeit der Textmeldung. Es gibt vier Geschwindigkeiten: Pause, Slow (langsam), Normal und Fast (schnell).
	SEND	Klicken Sie auf SEND (Senden), um die Textmeldung auf dem DVR anzuzeigen.
	CLEAR	Klicken Sie auf CLEAR (Löschen), um die Textmeldung zu löschen.

- 5) Mit dem Dialogfeld „FILE TRANSMITTER“ (Dateisender) können Sie Bilder auf den DVR übertragen.
Um Bilder zu senden, müssen Sie im Dialogfeld „DID SETUP“ „STILL IMAGE DISPLAY“ oder „STILL IMAGE / TEXT MESSAGE DISPLAY“ auswählen.



Nr.	Beschreibung	Details
1	PC-Informationen	Dateipfad auf dem PC. Wenn Sie eine Datei auswählen, wird die Dateigröße angezeigt.
2	Laufwerk und Verzeichnis	Anzeige des Festplattenlaufwerks und des Verzeichnisnamens.
3	Dateiliste	Zeigt die Liste der Dateien im ausgewählten Verzeichnis.
4	CANCEL	Schaltfläche CANCEL (Abbrechen)
	RECONNECT	Wenn die Verbindung des „FILE TRANSMITTER“ aus irgendeinem Grund unterbrochen wurde, wird die Schaltfläche RECONNECT (Erneut verbinden) aktiviert. Klicken Sie auf sie, um die Verbindung wieder aufzubauen.
5	DVR-Informationen	Zeigt den Status des Bildverzeichnisses im DVR. Die Kapazität der ausgewählten Datei wird angezeigt. Die maximale Kapazität beträgt 70 MB.
6	Bildverzeichnis	Das Bildverzeichnis
7	Dateiliste	Liste der Dateien im Bildverzeichnis.
8	DELETE	Sie können die von Ihnen ausgewählte Datei löschen.
	RENAME	Sie können die von Ihnen ausgewählte Datei umbenennen.
9	Schaltflächen ,	Schaltflächen zum Übertragen von Dateien

3. Hinweise zum DID-Program

Nr.	Beschreibung	Details
1	Zugriff auf den DID-Modus	Nur Administratoren können den DID-Modus verwenden.
2	PORT	Die Standardeinstellung ist „1280“. Der Port muss derselbe sein, der im DID-Setup des DVRs eingestellt ist.
3	TEXT TRANSMITTER	Klicken Sie auf die Schaltfläche „APPLY“ (Anwenden), um Änderungen anzuwenden, die Sie im Modus TEXT MESSAGE vorgenommen haben.
4	FILE TRANSMITTER Neuverbindung	Wenn die Verbindung zwischen DID und DVR aus irgendwelchen Gründen unterbrochen wurde, wird die Schaltfläche RECONNECT (Neuverbindung) aktiviert. Ansonsten ist die Schaltfläche RECONNECT normalerweise deaktiviert.
5	FILE TRANSMITTER	Die zum DVR zu übertragenden Bilddateien sollten JPG-Dateien sein, wobei die maximale Größe 1280*1024 ist. Die Auflösung (NTSC) sollte 720*480 betragen.



eneo® ist eine eingetragene Marke der Videor E. Hartig GmbH
Vertrieb ausschließlich über den Fachhandel.
Videor E. Hartig GmbH
Carl-Zeiss-Straße 8 · 63322 Rödermark, Deutschland
Tel. +49 (0) 60 74 / 888-0 · Fax +49 (0) 60 74 / 888-100
www.videor.com



V. 1.0

Technische Änderungen vorbehalten.
© Copyright by VIDEOR 09/2008